

AUSGABE

6

STADT NACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT WALDENBUCH



WALDENBUCH

DIE STADT MIT  
SCHOKOLADENSEITEN



Freitag, 09. Februar 2024

1. Narrenzunft 'DNT' Waldenbuch-Glashütte 1985 e.U. | [www.facebook.com/nz.dnt](https://www.facebook.com/nz.dnt) | [www.nz-dnt.de](https://www.nz-dnt.de)

14:29 Uhr

Musikerheim  
Im Aichgrund 2, Waldenbuch

Eintritt: 3,-

09. Februar 2024

Kinder  
Fasnet

Dieses Jahr wieder mit  
Spiel und Spaß

Speis und Trank

Kaffee und Kuchen

Sektbar und vieles mehr...

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Bekanntmachungen

Seite 3

Notdienste

Seite 7

Veranstaltungen

Seite 9

Kirchliche Nachrichten

Seite 26

Vereinsnachrichten

Seite 31

Parteien

Seite 38





# DÄMMER SCHOPPEN

## FASNETS-EDITION

**Samstag, 10.02.2024**

**Karl Sturm Haus | Waldenbuch**

Einlass 19:00 Uhr · Beginn 20:00 Uhr  
Eintritt 5,00 Euro  
mit Bar und Bewirtung

Veranstalter: Musikverein Stadtkapelle Waldenbuch 1888 e.V.  
[www.mv-waldenbuch.de](http://www.mv-waldenbuch.de) | [www.facebook.de/mvwaldenbuch](https://www.facebook.de/mvwaldenbuch)

***BIST DU  
DABEI?***  
***SO., 11.02.2024***  
***10.03.2024***  
***14.04.2024***  
***12.05.2024***

Miteinander Kirche, Glaube und Gott erleben mit  
Musik, Input, WABU\_KIDS Kinderkirche und Mittagessen.  
11 Uhr, Haus der Begegnung, Bahnhofstraße 6  
Wir freuen uns auf dich!



@WABU\_TOGETHER

## Amtliche Bekanntmachungen

Stadt/Gemeinde

Stadt Waldenbuch

Landkreis

Landkreis Böblingen

# Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 09.06.2024

## 1. Am Sonntag, dem 09.06.2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

In der Stadt Waldenbuch sind dabei 18 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl(en) frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28.03.2024 bis 18:00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevorstandes - **Bürgermeisteramt, Marktplatz 1+5, 71111 Waldenbuch** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).

2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

2.2 Zulässige Zahl der Bewerber

2.2.1 *Gemeinden mit mehr als 5.000 Einwohnern und ohne unechte Teilortswahl*

Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.

Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

2.3 **Parteien und mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

**Nicht mitgliederschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat.

**Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;



- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber;
- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlernamen angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von 20 Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften);
- Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**
- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
  - von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt, Marktplatz 1+5, 71111 Waldenbuch** kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.
- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).

2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.

2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.

2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt, Marktplatz 1+5, 71111 Waldenbuch**.

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.

3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindewahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags - für die Wahl der Mitglieder der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart** - durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - aus dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart - verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis - in das Verbandsgebiet der Region Stuttgart - zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis - im Verbandsgebiet der Region Stuttgart - wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis - das Verbandsgebiet der Region Stuttgart - verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestä-

tigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis - dem Verbandsgebiet der Region Stuttgart - sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis – im Verbandsgebiet der Region Stuttgart – gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis – im Verbandsgebiet der Region Stuttgart – haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versicherung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19.05.2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt , Marktplatz 1+5, 71111 Waldenbuch** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt , Marktplatz 1+5, 71111 Waldenbuch** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum

Waldenbuch, 09.02.2024

### Bürgermeisteramt

Lutz, Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses



**DENKE AN DIE UMWELT!**

**Wirf nichts auf Straßen und Plätze,  
benutze den Mülleimer**



## + Rufnummern der Notdienste

|                               |                    |
|-------------------------------|--------------------|
| <b>Feuerwehr Notruf</b>       | <b>112</b>         |
| <b>Polizei Notruf</b>         | <b>110</b>         |
| Polizeiposten Waldenbuch      | 52 69 90           |
| Rettungsdienst/Notarzt/Notruf | 112                |
| Allgemeiner Notfalldienst     | 116 117            |
| Krankentransport              | 07031 19222        |
| Tierrettung Schönbuch e.V.    | 0711 - 45 14 55 33 |

### Redaktioneller Hinweis

Der Inhalt der Notdienste wurde sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben oder mögliche Druckfehler.

## Ärztlicher Notdienst

**Freitags 16.00 - 22.00 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 10.00 - 16.00 Uhr** ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

**Montag bis Donnerstag** gilt für alle Notfälle ab 19.00 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter **116 117**.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuches die Leitstelle des DRK unter der Nummer **116 117**.

### Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:

docdirekt – Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700** oder unter [docdirekt.de](https://www.docdirekt.de).

## Zentraler Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, **07031 6680**  
 Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):  
 19.00 – 22.30 Uhr  
 Sa., So., Feiertage: 8.30 – 22.00 Uhr  
 Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

## Augenärztlicher Notdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst **116 117**

## Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist zu erfragen unter Telefon-Nummer **0761 - 120 120 00**

## Soziale Dienste

**Diakonie- und Sozialstation Schönbuch**  
 Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich **07031 70204-50**  
 Krankenpflegestation Waldenbuch **79 68**

### IAV-Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen, Schönbuch **07031 70204-56**

## Kranken- und Altenpflegeverein

Geschäftsstelle **2 14 19**  
 Nachbarschaftshilfe **53 27 91**

## Sonnenhof

Betreute Seniorenwohnanlage **2 14 19**

## Haus an der Aich

Pflegeheim **66988-0**

## Notdienstplan der Apotheken

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag 8.30 Uhr morgens und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Die letztgenannte Apotheke ist die diensthabende Apotheke des Bezirks auf den Fildern.

### Kostenfreie Apotheken-Hotline: 0800 0022833

#### Freitag, 09.02.2024:

**Apotheke am Wallgraben** Tel.: 0711 - 7 80 21 30  
 Möhringer Landstr. 82, 70563 Stuttgart (Vaihingen)  
**Hibiscus-Apotheke Hildrizhausen** Tel.: 07034 - 86 45  
 Altdorfer Str. 9, 71157 Hildrizhausen  
**Staufer-Apotheke Sindelfingen** Tel.: 07031 - 87 44 87  
 Gartenstr. 25, 71063 Sindelfingen (Mitte)

#### Samstag, 10.02.2024:

**Apotheke zu den 3 Linden Harthausen** Tel.: 07158 - 98 56 10  
 Harthäuser Hauptstr. 4, 70794 Filderstadt (Harthausen)  
**Bahnhof-Apotheke in Böblingen** Tel.: 07031 - 2 52 23  
 Bahnhofstr. 19, 71034 Böblingen (West)  
**Pelikan-Apotheke Heumaden** Tel.: 0711 - 44 75 80  
 Paprikastr. 12, 70619 Stuttgart (Heumaden)

#### Sonntag, 11.02.2024:

**Atlas Apotheke Dagersheim** Tel.: 07031 - 67 13 30  
 Hauptstr. 11, 71034 Böblingen  
**Linden-Apotheke Schönbuch** Tel.: 07157 - 6 16 09  
 Hauptstr. 53, 71093 Weil im Schönbuch  
**Paracelsus-Apotheke Plieningen** Tel.: 0711 - 45 48 61  
 Hochstattstr. 1, 70599 Stuttgart (Plieningen)  
**Stadt-Apotheke Leinfelden** Tel.: 0711 - 39 11 39 87  
 Echterdinger Str. 7, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Leinfelden)

#### Montag, 12.02.2024:

**Filder-Apotheke Degerloch** Tel.: 0711 - 76 08 95  
 Epplestr. 22 A, 70597 Stuttgart (Degerloch)  
**Markt-Apotheke Leinfelden** Tel.: 0711 - 76 74 07 80  
 Marktplatz 2, 70771 Leinfelden-Echterdingen (Leinfelden)  
**Paracelsus Apotheke Postplatz** Tel.: 07031 - 2 50 43  
 Postplatz 14, 71032 Böblingen (Ost)

#### Dienstag, 13.02.2024:

**Apotheke am Bahnhof Bernhausen** Tel.: 0711 - 70 63 25  
 Karlstr. 20, 70794 Filderstadt (Bernhausen)  
**Apotheke am Eichle Schönaich** Tel.: 07031 - 4 14 97 77  
 Holzgerlinger Str. 3, 71101 Schönaich  
**Apotheke Rohr** Tel.: 0711 - 74 55 74 40  
 Schönbuchstr. 15, 70565 Stuttgart (Rohr)  
**Rotbühl-Apotheke Sindelfingen** Tel.: 07031 - 7 08 20  
 Leonberger Str. 29, 71063 Sindelfingen (Mitte)

#### Mittwoch, 14.02.2024:

**Apotheke 42 Böblingen** Tel.: 07031 - 20 43 60  
 Poststr. 42, 71032 Böblingen (Ost)  
**Apotheke Bonländer Tor** Tel.: 0711 - 77 29 10  
 Bonländer Hauptstr. 123, 70794 Filderstadt (Bonlanden)  
**Löwen-Apotheke Degerloch** Tel.: 0711 - 76 47 36  
 Epplestr. 19 A, 70597 Stuttgart (Degerloch)

#### Donnerstag, 15.02.2024:

**Filder Apotheke Filderstadt** Tel.: 0711 - 70 25 07  
 Bernhäuser Hauptstr. 7, 70794 Filderstadt (Bernhausen)  
**Flora-Apotheke Weil** Tel.: 07157 - 6 33 30  
 Hauptstr. 102, 71093 Weil im Schönbuch  
**Mohren-Apotheke Möhringen** Tel.: 0711 - 71 97 20  
 Sigmaringer Str. 4, 70567 Stuttgart (Möhringen)  
**Stern-Apotheke im Stern Center** Tel.: 07031 - 87 85 00  
 Mercedesstr. 12, 71063 Sindelfingen (Mitte)

#### Freitag, 16.02.2024:

**Apotheke an der Schwabstraße** Tel.: 07031 - 22 40 85  
 Schwabstr. 21, 71032 Böblingen (Ost)  
**Birken-Apotheke** Tel.: 0711 - 45 66 55  
 Birkheckenstr. 8, 70599 Stuttgart (Birkach)  
**Mörrike-Apotheke Plattenhardt** Tel.: 0711 - 77 11 32  
 Uhlbergstr. 37, 70794 Filderstadt (Plattenhardt)

## Aus dem Gemeinderat

### Technischer Ausschuss

#### Bericht über die öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses vom 06.02.2024

##### Bekanntgaben

Vor Eintritt in die Tagesordnung stimmte Bürgermeister Lutz über die Beratung eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes ab, der aus aktuellem Anlass in der heutigen Sitzung vorbereiten und als Empfehlung dem Gemeinderat am 27.02.2024 zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Ohne weitere Aussprache wurde der Tagesordnungspunkt „Bauantrag Erweiterungen und Umnutzungen zur Umsetzung des Betriebskonzeptes Hof Waldeck 1, Flst.-Nr. 6139“ als weiterer öffentlicher Tagesordnungspunkt zur Vorbereitung aufgenommen.

Bürgermeister Lutz gab den Beschluss des Gemeinderats der Stadt Aichtal vom 31.01.2024 bekannt, der zum Online-Beteiligungsverfahren der Region Stuttgart zur Ausweisung von Vorranggebieten von regionalbedeutsamen Windkraftanlagen Stellung genommen hatte. Der Aichtaler Gemeinderat lehnte mit 12 Nein-Stimmen und 6 Ja-Stimmen die Ausweisung einer Potenzialfläche für Windkraftträder im Waldgebiet westlich von Neuenhaus im Naturpark Schönbuch ab. Diese Potenzialfläche hätte sich im Süden der Waldenbucher Gemarkung in nächster Nähe zur Glashütte befunden.

Weiter informierte Bürgermeister Lutz, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung am 27.02.2024 über den Stand zur Weiterentwicklung der im Norden befindlichen künftigen Wohnbaufläche „Erweiterung Nord“ öffentlich beraten werden soll.

Der Technische Ausschuss beriet über zwei Bauanträge und eine Bauvoranfrage. In allen Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Weiter wurde dem Gemeinderat empfohlen, das Einvernehmen zu einem weiteren Bauantrag zu erteilen.

##### Bauanträge

Der Technische Ausschuss beriet über zwei Bauanträge und eine Bauvoranfrage. In allen Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Weiter wurde dem Gemeinderat empfohlen, das Einvernehmen zu einem weiteren Bauantrag zu erteilen.

##### Verkehrsangelegenheiten;

##### - Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsschau 01/2023

##### - Errichtung eines Radschutzstreifens in der Echterdinger Straße

Der Technische Ausschuss nahm die Ergebnisse der Verkehrsschau, welche am 05.10.2023 stattfand, zur Kenntnis. Bei der Verkehrsschau nahmen neben den Vertretern der Stadtverwaltung das Landratsamt Böblingen, Straßenverkehrsbehörde sowie Vertreter der Verkehrspolizei des Polizeipräsidiums Ludwigsburg teil.

Es wurden neun verschiedene Verkehrssituationen beurteilt und auch Maßnahmen zur Umsetzung festgelegt. Hierbei wurde entschieden, dass für den Parkplatz am Auch-Areal eine Parkzeitbeschränkung von 10 h werktags eingeführt werden soll, da dieser Parkplatz am Rande der Altstadt mittlerweile komplett durch Dauerparker überlastet ist. Diese Regelung entspricht der Parkzeitbeschränkung am Hallenbadparkplatz, die sich als gut herausgestellt hat. Nach eingehender Beratung stimmte der Technische Ausschuss der Einrichtung eines Radschutzstreifens in der Echterdinger Straße im Zuge der Sanierungsarbeiten einstimmig zu und beschloss darüber hinaus, dass fünf weitere Parkplätze im Bereich des 1. Bauabschnitts bergabwärts planerisch weiter auszuarbeiten sind. Die Verwaltung wurde beauftragt, diese ergänzende Planung kostenneutral umzusetzen. Der Radschutzstreifen soll bergaufwärts in Bauabschnitten realisiert werden. Mit der Errichtung des Radschutzstreifens wird das Parken in diesem Bereich nicht mehr erlaubt sein.

##### Sanierungsgebiet „Erweiterter Altstadt kern“

##### - Weiterbeauftragung URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart, für die Vorbereitung und Betreuung der Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2024

Um die Sanierungsziele und städtebauliche Weiterentwicklung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Erweiterter Altstadt kern“ weiterzuentwickeln, wurde die URBA Architektenpartnerschaft Keinath und Dr. Dietl, Stuttgart, erneut beauftragt. Der Technische Ausschuss beschloss einstimmig, für die Vorbereitung und Betreuung der Sanierungsmaßnahmen die URBA Architektenpartnerschaft für das laufende Jahr weiter zu beauftragen. Das Honorar wird nach Zeitaufwand auf Nachweis bis zu einer Obergrenze i. H. v. 50.000,00 Euro (brutto) für den Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 festgesetzt.

br

## Notrufe Waldenbuch

### Polizei

Polizeiposten Waldenbuch **52699-0**  
wenn nicht besetzt: Polizeirevier Böblingen, **07031 13-2500**

### Strom

Stromstörungsannahme **07071-157-111**

### Wasser

Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe  
Entstörungsdienst 24-Std.-Service (gebührenfrei dt. Inland):  
**0800 8151815**  
Fluglärm: lsb@rps.bwl.de **0711 72 249 351**

### Gas

Erdgasstörungsannahme **0800 3629447**

### Informations- u. Beratungstelefon

häusliche Gewalt **07031 6032 808**  
MOBILE - Management von Beruf u. Familie **07031 663-1928**  
thamar Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt  
Böblingen, Stuttgarter Str. 17, www.thamar.de **07031 222066**

### Krisentelefon - ich schaff' es nicht mehr

„GEWALTig überfordert - wenn Pflege an Grenzen stößt“  
Montag bis Donnerstag von 16 bis 18 Uhr, **07031 6633000**  
Telefonseelsorge rund um die Uhr  
evang., **0800 111 0111**, kath., **0800 111 0222**

### Frauenhaus

**0711 9977461**

#### Impressum

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr  
Herausgeber: Stadt Waldenbuch, Tel. 07157 1293-0, Telefax 07157 1293-75,  
E-Mail: amtsblatt@waldenbuch.de, Anschrift: Postfach 1249, 71108 Waldenbuch,  
Redaktion: Katharina Jacob

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Michael Lutz, Marktplatz 1, 71111 Waldenbuch, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot.  
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,  
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de.

Die Verantwortung des jeweiligen Verfassers für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine wird durch diese Regelung nicht berührt.  
Bezugspreis: halbjährlich € 24,55.

Anzeigenannahme: Nussbaum Medien, Außenbüro Filderstadt, Raiffeisenstraße 16, 70794 Filderstadt-Bonlanden, Tel. 0711 99076-0,  
Telefax 0711 99076-10, E-Mail: filderstadt@nussbaum-medien.de

**Gedruckt auf Papier mit hohem Altpapieranteil**

**Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de**



**Aktuelles**

**Was ist los im Verwaltungsraum Waldenbuch/Steinenbronn**

| Wann?                  | Wer?                     | Was?   | Wo?                           |
|------------------------|--------------------------|--|-------------------------------|
| <b>Waldenbuch</b>      |                          |  |                               |
| bis 07.04.2024         | Museum Ritter            | Ausstellungen: Rozbeh Asmani / All our Colours / Made of Paper | Museum Ritter                 |
| Fr. 09.02. 19 Uhr      | Stadtbücherei            | Marco Cianci: Lesung und Musik                                 | Stadtbücherei, Forststraße 10 |
| So. 11.02. 11 – 18 Uhr | Museum der Alltagskultur | Finissage Ausstellung „GEHT DOCH!“                             | Museum der Alltagskultur      |
| Mi. 24.02. 18:30 Uhr   | Kath. Kirchengemeinde    | Wortgottesfeier zu Aschermittwoch                              | St. Martinus-Kirche           |
| <b>Steinenbronn</b>    |                          |  |                               |
| Di. 13.02. 13:59 Uhr   | TSV Steinenbronn         | Kinderfasching   | Sandäckerhalle                |
| Di. 13.02. 14 Uhr      | DRK Steinenbronn         | Spielenachmittag   | DRK-Heim                      |

**Freiwillige Feuerwehr Waldenbuch**



**Bericht zur Hauptversammlung - Teil II**

Für die Jugendfeuerwehr berichtete Christian Haack von zwei Übernahmen im Berichtsjahr in die aktive Wehr und führte weiter aus, dass seit Gründung der Jugendfeuerwehr im Jahr 2000 insgesamt 52 Übernahmen in die Einsatzabteilung erfolgten. Die Highlights des Berichtsjahres waren der 24-Stunden-Berufsfeuerwehrtag, die Ausrichtung des Sommerferienprogramms und die eine oder andere Übung. Bürgermeister Lutz ließ es sich nicht nehmen, Christian Haack und Achim Neff einen Scheck über € 600,- zu überreichen, der als Dank für die Betreuung des Spülmobiles durch die Jugendfeuerwehr am Weihnachtsmarkt gedacht war.



Revue passieren ließ Robert Klein für die Altersabteilung den Besuch beim Bretzelmarkt in Altenriet, einen siebzigsten Geburtstag, den Vaternachmittag in der Glashütte und einen Wochenendbesuch im Feuerwehrheim St. Florian am Titisee. In dem humorvoll von Walter Keck zusammengestellten Bericht durfte auch die Teilnahme am Sommerferienprogramm und der Hauptübung nicht fehlen.

Markus Priesching, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes überbrachte die Grüße der Kreisbrandmeister und des Landratsamtes und freute sich über die Einladung. Die Zuschussfrage nahm er auf und legte dar, dass aktuell in Baden-Württemberg die Fahrzeugbeschaffungen Zusagen erhalten. Die bisher gelebte Praxis wurde zwar diskutiert, aber zu einer Änderung konnte man sich nicht durchringen. Leider, das musste auch er feststellen, nimmt der Bund seine Aufgabe im Bevölkerungsschutz nicht mehr vollumfänglich wahr. Aus seiner Sicht wird es den „Allrounder“ in den Einsatzabteilungen der Wehren der Zukunft nicht mehr geben; auch hier wird eine Spezialisierung stattfinden. Aber dennoch treiben Menschen das Feuerwehrwesen um. Auch im Landratsamt ist es gelungen, eine Stelle für das Feuerwehrwesen wieder zu besetzen. Von dem Ansatz, Ausbildungen für die freiwilligen Wehren als „Kompaktkurs“ in einer Woche statt an 6 – 8 Wochenenden stattfinden zu lassen, berichtete Priesching ebenfalls. Als Termine nannte er noch den 26.04. für die Verbandsversammlung und den 16.09. als Kreispokal-Wettbewerb in Waldenbuch.

Neu aufgenommen in die Wehr wurde Robin Veit als Löschmeister, David Schaap, Finn Moldenhauer und Alessandro Bettonaghi als Feuerwehrmann z. A. und Tatjana Stäbler als Feuerwehrfrau z. A.



### Beförderungen

Feuerwehrmann: Alexander Arlt, Joshua Reber

Feuerwehrfrau: Leonie Walz

Oberfeuerwehrmann: Dario Cillo, Youcef Hartani, Timo Neff, Robin Raff

Hauptfeuerwehrmann: Christian Schneider

Oberlöschmeister: Rico Schott

Hauptlöschmeister: Alexander Landenberger

Oberbrandmeister: Christoph Adam

### Ehrungen

15-jährige Zugehörigkeit: Nicolai Lohr, Thomas Rein

25-jährige Zugehörigkeit: Sabrina Zoller

Das Grußwort der Blaulichtorganisationen überbrachte Björn Henzler vom DRK. Er dankte, einmal mehr, für die gute Zusammenarbeit und stellte fest, dass über die kameradschaftlichen Beziehungen und alle Einsätze hinaus sich Freundschaften entwickelt haben.

Zum Abschluss danke der Kommandant A. Kayser allen, die die Feuerwehr in Waldenbuch „am Laufen halten“. Er sprach auch das Jahr 2027 an, in dem die Waldenbuch Wehr 150 Jahr alt werden wird.



Fotos: Feuerwehr Waldenbuch

### Termin Einsatzabteilung

Freitag, 9. Februar, 19.00 Uhr: Maschinisten - Ausbildung

## Informationen aus dem Rathaus

### Pflicht zur Mitwirkung des Wohnungsgebers (Vermieter)

Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass zur Anmeldung der Wohnung eine Erklärung des Wohnungsgebers erforderlich ist. Diese **Bestätigung des Wohnungsgebers** kann schriftlich vom Mieter vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldbehörde übermittelt werden.

In der Regel erhalten Sie eine solche schriftlich vom Vermieter. **Der Mietvertrag reicht nicht aus.** Wenn Sie eine eigene Wohnung beziehen, also selbst Eigentümer sind, geben Sie künftig eine solche Erklärung für sich selbst ab. Wenn Sie aus einer Wohnung ausziehen, müssen Sie sich auch weiterhin nur abmelden, wenn Sie ins Ausland verziehen oder eine Nebenwohnung aufgeben. Nach Einzug in eine Wohnung kommen Sie bitte innerhalb von zwei Wochen mit der Wohnungsgeberbestätigung zur Anmeldung an den neuen Wohnort.

### Informationen für Wohnungsgeber

Bei jedem Einzug ist eine Wohnungsgeberbestätigung auszustellen, die der Wohnungnehmer zur Erledigung des Meldevorgangs benötigt. Wohnungsgeber sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten.

### Für Sie als Vermieter bedeutet das, dass Sie Ihren Mietern eine solche Bestätigung ausstellen müssen.

Der Vermieter erhält im Servicebüro der Stadt Waldenbuch ein Formular, das zum Selbstausfüllen geeignet ist. Das Formular können Sie außerdem auf unserer Homepage [www.waldenbuch.de](http://www.waldenbuch.de) herunterladen.

Die Wohnungsgeberbestätigung ist innerhalb von 2 Wochen nach Einzug der Mieter auszustellen. Mit der Bestätigung kann der Mieter dann uns gegenüber den Einzug nachweisen und sich so gesetzeskonform ummelden.

### Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten

- Name und Anschrift des Vermieters,
- Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugsdatum,
- die Anschrift der Wohnung,
- die Namen der meldepflichtigen Personen.

Ein Mietvertrag erfüllt also nicht die Voraussetzungen. Kommen Sie Ihrer Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig nach, kann seitens der Meldebehörde ein Bußgeld verhängt werden.

Bei weiteren Fragen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer: 07157 1293-78 oder 1293-21.

Ihr Servicebüro

## Neues aus dem Städtle

Verwenden Sie für Ihren Einkauf doch mal das Waldenbacher Tüttele! Auf [www.waldenbuch.de](http://www.waldenbuch.de) finden Sie die beteiligten Institutionen.



regional, fair, lecker



Wochenmärkte  
in Waldenbuch



Jeden Dienstag von 7.30 bis 12.30 Uhr auf dem Hallenbadparkplatz auf dem Kalkofen und jeden Freitag von 8 bis 13 Uhr vor dem Fachmarktzentrum im Stadtkern. Geboten wird ein reichhaltiges Sortiment an Obst und Gemüse, Geflügel, frischen Nudeln, Eiern, Milchprodukten und Backwaren sowie regionalen und überregionalen Spezialitäten.



## Grundsteuer fällig am 15. Februar 2024

Das Steueramt weist darauf hin, dass für Grundsteuerpflichtige, die die Grundsteuer vierteljährlich bezahlen, die Zahlung für die 1. Teilzahlung am 15. Februar 2024 zur Zahlung fällig wird. Abbucherinnen und Abbucher müssen nichts unternehmen, außer einen evtl. Wechsel der Bankverbindung rechtzeitig der Stadtkasse mitzuteilen, E-Mail: stadtkasse@waldenbuch.de. Der fällige Betrag wird von der Stadtkasse automatisch am Fälligkeitstag per Lastschrift eingezogen. Wer seiner Bank einen Dauerauftrag erteilt hat, muss ebenfalls nicht mehr tätig werden. Alle anderen Steuerpflichtigen werden gebeten, Ihrer Bank rechtzeitig einen Überweisungsauftrag zu erteilen. Die Stadt bittet um Beachtung, dass bei Verkauf von Grundbesitz im Verkaufsjahr der Verkäufer der Schuldner der Grundbesitzabgaben für das gesamte Kalenderjahr ist. Privatrechtliche Ansprüche aufgrund des notariellen Kaufvertrags sind zwischen Verkäufer und Käufer intern zu verrechnen. Ihre Stadtverwaltung Waldenbuch

## Stadtführungen

### Mit dem Nachtwächter durch`s Städtle



Begleiten Sie unseren Nachtwächter bei seinem Rundgang am

**23.02.2024**

durch die dunklen Straßen der historischen Altstadt und lauschen Sie dabei seinen Geschichten zur damaligen Zeit. Mit Horn, Laterne und Hellebarde ausgestattet, erzählt er mit viel Humor und allerhand Anekdoten über das Leben in der Vergangenheit und die Geschichte der Stadt.

**Uhrzeit/Treffpunkt:** 20 Uhr auf dem Marktplatz  
**Dauer:** ca. 1,5 Stunden  
**Preis:** 9 € pro Person, Kinder bis einschließlich 12 J. kostenlos

**Die Führung können Sie online (www.waldenbuch.de unter „Waldenbuch entdecken / Führungen“) bis kurz vor dem Termin buchen.**

**Außerdem buchbar: Individuelle Gruppenführungen**  
 Freie Terminwahl  
 zwischen November und März  
 Dauer: ca. 1,5 Stunden  
 Preis: 85,00 € pro Gruppe

Bei Fragen steht Ihnen Katharina Schienle (Tel. 07157 1293-39, E-Mail: katharina.schienle@waldenbuch.de) gerne zur Verfügung.

## Altpapiersammlung



**Jedes Kilo Altpapier dient einem guten Zweck!**

**Wir sammeln Ihr Altpapier**



**vom 10. – 16. Februar  
 werktags 8.00 bis 17.00 Uhr**



**Standort unserer Container:  
 Parkplatz Bahnhofstr. 41**

**Einfahrt neben Metallhandwerk B&L**

**Gerne nehmen wir auch Ihre Bücher!**

**Bitte keine Leitzordner in das Altpapier!**

**Weitere Auskünfte gibt  
 Burkhard Wolf Tel. 72205 oder  
 0176 97347347**

**Unsere nächste Sammlung ist vom 16. bis 22. März 2024**



## Garten-Hallenbad Waldenbuch

### Neue Öffnungszeiten und Öffnungszeiten in den Faschingsferien

#### Neue Öffnungszeiten:

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Montag                      | 06:30 Uhr – 09:30 Uhr   |
| Dienstag                    | Geschlossen   |
| Mittwoch                    | 06:30 Uhr – 09:30 Uhr<br>14:00 Uhr – 20:00 Uhr<br>Warmbadetag 30 °C |
| Donnerstag                  | 14:00 Uhr – 19:00 Uhr   |
| Freitag                     | 06:30 Uhr – 09:30 Uhr<br>14:00 Uhr – 20:00 Uhr                      |
| Samstag                     | 10:30 Uhr – 17:00 Uhr   |
| Sonntag<br>Spielenachmittag | 08:00 Uhr – 14:30 Uhr<br>11:00 Uhr – 13:00 Uhr                      |

#### Öffnungszeiten in den Faschingsferien:

Die Öffnungszeiten bleiben bis auf folgende Tage gleich:

|                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| Mittwoch, 14.02. | 06:30 Uhr – 20:00 Uhr |
| Freitag, 16.02.  | 06:30 Uhr – 20:00 Uhr |

Kassenschluss ist **eine Stunde** vor der Schließzeit.

Badeschluss ist **30 Minuten** vor Ende der Öffnungszeiten.

An gesetzlichen Feiertagen, sowie am 24.12. und 31.12. bleibt das Bad geschlossen.

Die Wassertemperatur im Schwimmerbecken beträgt 27 °C (mittwochs Warmbadetag 30 °C), im Planschbecken 34 °C.

Das Hallenbadteam freut sich auf Ihren Besuch!

**BLUT  
 SPENDEN  
 RETTET  
 LEBEN!**



## Aus anderen Ämtern

### Beratungsstelle für Schwangere

(anerkannt nach § 219 StGB) Gesundheitsamt des Landkreises Böblingen, Bahnhofstr. 7, 71034 Böblingen.

Termine nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 07031 663-717.

### Die Kommunen räumen auf!

#### Landkreisweite Frühjahrsputzete vom 09. – 16. März

Gemeinsam gegen wilden Müll – das ist die Idee hinter einer öffentlichkeitswirksamen Müllsammel-Aktion im gesamten Landkreis Böblingen.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) ruft alle 26 Städte und Gemeinden im Landkreis auf, sich an der geplanten Frühjahrsputzete zu beteiligen und gemeinsam innerhalb der Aktionswoche wild abgelagerten Müll einzusammeln. Der AWB hat neben den Kommunen auch alle Schulen im Landkreis sowie durch frühere Putzaktionen bekannt gewordene Vereine und private Initiativen zur Teilnahme aufgefordert.

Bereits im vergangenen Jahr fanden anlässlich des World Clean-up Days am 16. September etliche Sammelaktionen von wildem Müll statt. Beim anschließenden Erfahrungsaustausch der aktiven Gruppen sprach sich die Mehrheit der Teilnehmer für eine konzertierte Putzaktion im Frühjahr anstatt im Herbst aus. Die Idee einer „Frühjahrsputzete“ im gesamten Landkreis soll nun in die Tat umgesetzt werden. Der AWB koordiniert die landkreisweite Putzete vom 09. – 16. März: Auf der Internetseite [www.awb-bb.de/veranstaltungen](http://www.awb-bb.de/veranstaltungen) können alle Aktiven ihre Sammlung anmelden.

Die Gruppen, Vereine oder Schulen werden mit kostenlosen Müllsäcken unterstützt. Außerdem ist eine Checkliste erhältlich, mit der man eine Putzete einfach und schnell organisieren und durchführen kann. Die Betriebshöfe in den Kommunen können den eingesammelten Müll übrigens kostenfrei zum Restmüllheizkraftwerk bringen. Deshalb sollten sich alle sammelnden Initiativen auch in ihrer Gemeinde wegen der Entsorgung der gefüllten Müllsäcke melden.

Auf der Internetseite des AWB ist die Frühjahrsputzete als „Aktionswoche Wilder Müll kann nix!“ gelistet. Dort werden alle angemeldeten Sammlungen aufgeführt, sodass man sich auch als Einzelperson unkompliziert einer Gruppe anschließen kann.

Informationen zur Frühjahrsputzete gibt es bei der Abfallreferentin des AWB, Sandra Walthier: [s.walthier@lrabb.de](mailto:s.walthier@lrabb.de).

### Wochen gegen Rassismus im Landkreis Böblingen

#### Vom 11. bis 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“

##### Landrat Bernhard: „Rassismus die Stirn bieten“

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden dieses Jahr vom 11. bis 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ statt. Im ganzen Landkreis Böblingen werden voraussichtlich rund 40 unterschiedlichste Aktionen angeboten. Die Veranstaltungen werden auf der Homepage [www.lkbb-bb.de](http://www.lkbb-bb.de) vorgestellt. Sie sind ein bunter Mix aus Workshop, Schulung, Vortrag, Diskussion, Lesung und Aktionen zum Mitmachen. Unter anderem beteiligen sich Kommunen, Schulen, Unternehmen, Netzwerke, Bündnisse und Vereine aus dem ganzen Landkreis. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger des Landkreises sind bei den Kundgebungen am Wochenende aufgestanden für Demokratie, Vielfalt und Freiheit. Wir haben ein starkes Zeichen gesetzt für eine demokratische Gesellschaft und die damit verbundenen Grundrechte. Auch mit den Wochen gegen Rassismus bieten wir Rassismus die Stirn. Der Landkreis Böblingen steht für Vielfalt. Vielfalt im Gegensatz zu Einfalt. Demokratie im Gegensatz zu Monokratie.“

Das diesjährige Motto ‚Menschenrechte für alle‘ ist ein wichtiges gesellschaftspolitisches Leitbild für eine freie und demokratische Gesellschaft, die Minderheitenrechte und die Meinung Andersdenkender respektiert“.

Die Auftaktveranstaltung findet am Montag, 11. März, um 13.30 Uhr in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schule in Sindelfingen statt. Landrat Roland Bernhard wird begrüßen. Danach gibt Dr. Kathrin Leibold vom Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt einen Input zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“. Rechtsanwalt Abdusalam Aslandur stellt anschließend dar, wie die Antidiskriminierungsstellen in Baden-Württemberg Menschenrechte praktisch umsetzen. Nina Born von der Geschäftsstelle Landkreis Böblingen bleibt bunt e. V. wird Aktionen. Engagement. Beratung des Vereins vorstellen. Nach einem Auftritt des Lebenshilfe Chors Leonberg erfolgt ein Ausklang mit Austausch und Infobörse. Um eine Anmeldung zur Auftaktveranstaltung wird gebeten bis zum 29. Februar unter [n.born@lkbb-bb.de](mailto:n.born@lkbb-bb.de)

Der Landkreis Böblingen hat im Januar 2022 mit der Gründung des gemeinnützigen Vereins „Landkreis Böblingen bleibt bunt e. V.“ ein Zeichen gegen Rassismus und Diskriminierung gesetzt und engagiert sich hier kontinuierlich. Entstanden war der Verein aus der zuvor begründeten Initiative im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2021. Das Landratsamt hatte damals zur kreisweiten Beteiligung aufgerufen. Daraus entstand ein umfassendes Netzwerk vieler Akteure, die sich verstärkt gegen Rassismus und Diskriminierung engagieren wollten; darunter viele Städte und Gemeinden, Parteien und weitere Organisationen.

### Zentrum Digitalisierung präsentiert vielfältiges Veranstaltungsprogramm für das erste Halbjahr 2024

#### Praxisnahe Seminare und spannende Events rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) für kleine und mittlere Unternehmen

Das Zentrum Digitalisierung Region Stuttgart (ZD.BB) mit Sitz in Böblingen startet mit einem vielfältigen Programm in das Jahr 2024. Ein Veranstaltungsflyer bietet umfassenden Einblick in die Seminare und Events, die sich vor allem an Fach- und Führungskräfte aus kleinen und mittleren Unternehmen richten. Von praxisnahen Workshops bis hin zu informativen Impulsvorträgen bietet das Programm bis Juli 2024 eine Fülle an Möglichkeiten zur Weiterbildung rund um Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI). Dabei deckt das neue Programm inhaltlich ein breites Spektrum ab: Von „Texten mit ChatGPT“, über „New Work & Mental Health“ bis hin zu „Großartige digitale Kundenerlebnisse schaffen“ werden viele Themen beleuchtet.

„Wir freuen uns, den kleinen und mittleren Unternehmen aus der Region Stuttgart ein abwechslungsreiches und informatives Programm präsentieren zu können. Unsere Veranstaltungen sind darauf ausgerichtet, sowohl Einsteigern als auch Fortgeschrittenen wertvolle Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln“, so Dr. Claus Hoffmann, Leiter des ZD.BB. Interessierte können hier den Flyer des ZD.BB herunterladen und sich bereits heute die Termine der kommenden Veranstaltungen vormerken:

<https://www.zd-bb.de/zd-bb-akademie-terminflyer>

Mehr Informationen zu den Veranstaltungen des ZD.BB und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auch unter [www.zd-bb.de/veranstaltungen](http://www.zd-bb.de/veranstaltungen).

Das ZD.BB ist die zentrale Beratungsstelle für Unternehmen und Start-ups aus dem Landkreis Böblingen und der Region Stuttgart rund um Themen der Digitalisierung. Das ZD.BB unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Bewältigung des digitalen Wandels. Dazu gehören die Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle für alle Branchen, die Qualifizierung von Fachkräften und die Förderung einer digitalen Unternehmenskultur. Das ZD.BB wird als regionaler Digital Hub vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert.

## Beim Amphibienschutz braucht es wieder helfende Hände

### Im Landkreis laufen die Vorbereitungen für die diesjährigen Laichwanderungen von Kröten, Fröschen und Molchen

Noch ist es nicht so weit, aber schon bald werden die Nächte milder sein, und dann beginnen die Laichwanderungen von Kröten, Fröschen und Molchen. Damit die Tiere dabei ungeschoren über die Straßen kommen, gilt es mancherorts Vorkehrungen zu treffen – zum Schutz beider Seiten. Für die Amphibien geht es ums Überleben, für Verkehrsteilnehmer darum, mit angepasster Geschwindigkeit zu fahren – zum Schutz von Helfern, aber auch, weil die Straßen wegen überfahrener Tiere gefährlich schlüpfrig werden könnten.

„Damit es zu Letzterem am besten gar nicht kommt, bereiten wir uns bestmöglich vor“, so Martin Wuttke, Dezernent für Umwelt und Klima. „An vielen Stellen sind Amphibienschutzzäune installiert und ehrenamtliche Helfer kontrollieren in den Morgen- und Abendstunden die Bereiche dahinter.“ Die Tiere, die hinter den Zäunen „gestrandet sind“, werden in Eimern gesammelt und sicher über die Straße gebracht. „Herzlichen Dank an alle, die sich hier Jahr für Jahr oder auch erstmals einbringen; das ist ein toller Beitrag zum Arten- und Naturschutz“, so Wuttke.

An einigen Stellen braucht es wieder Verstärkung. Es braucht die helfenden Hände, die den Tieren über die Straße helfen. Wie geschildert, wird meist in den Morgen- und Abendstunden an besonders gefährdeten Stellen gesammelt; nähere Informationen gibt es bei der jeweils angegebenen Kontaktperson:

- Kreisstraße K 1000, Ehningen – Hildrizhausen; Ansprechpartnerin ist Claudia Stotz, Tel. 0157 3625935.
- Kreisstraße K 1075, Gärtringen – Deckenpfronn; Ansprechpartnerin ist Sandra Richter, Tel. 0172 6217996.
- In Magstadt, im Bereich am Hölzersee, werden Helfer für die morgendliche Kontrolle an Zäunen und Amphibienschutz-einrichtung gesucht. Ansprechpartnerin ist Andrea Stürner, Tel. 07159 161620.
- Kreisstraße K 1688, Weissach – Eberdingen, und auf dem Mühlberg; Ansprechpartner ist Inge Bernt, Tel. 07152 3301660.

Bei den Einsätzen können selbstverständliche auch schon junge Helferinnen und Helfer mitmachen; es muss jedoch immer ein Erziehungsberechtigter mit dabei sein.

## Aktionsbündnis „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“

### Sexualisierter Gewalt vorbeugen – Veranstaltung am 29. Februar 2024

#### Thema: Schule als sicherer Ort – Schutzkonzepte entwickeln

Das Aktionsbündnis „Kein Raum für Missbrauch im Landkreis Böblingen“ nimmt bei seiner diesjährigen Fachveranstaltung am 29. Februar 2024, von 15.00 bis 19 Uhr, in der Aula der Gottlieb-Daimler-Schule 2 in Sindelfingen den Lebensraum Schule in den Blick. Es geht um die Entwicklung von Präventions- und Schutzkonzepten zur Vorbeugung von sexualisierter Gewalt. „Schule ist ein bedeutender Ort für den Kinderschutz, da hier nahezu alle Kinder und Jugendliche erreicht werden. Wir treten für Schule als sicherer Ort ein und wollen dazu anregen, Schutzkonzepte zu entwickeln“, so die Veranstalter.

Nach der Begrüßung durch Landrat Roland Bernhard und einer Videobotschaft der Kultusministerin Theresa Schopper spricht Dr. Ute Leidig MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, ein Grußwort. Es folgen zwei Impulse zu „Schutzkonzepte an Schulen als Entwicklungsprozesse“ und „Schule als gewaltfreier Raum“. Nach den Vorträgen gibt es eine moderierte Podiumsrunde mit Schulen aus dem Landkreis Böblingen, die von ihren Erfahrungen in der Schutzkonzeptentwicklung berichten. Unter dem Motto „Wir haben uns auf den Weg gemacht“ berichten aus der Praxis vor Ort Mitarbeitende der Gemeinschaftsschule Jettingen, des Gymnasiums Renningen, der Käthe-Kollwitz-Schule Böblingen und des Beruflichen Schulzentrums Leonberg über ihre Erfahrungen im

Zusammenhang mit der Entwicklung von Schutzkonzepten. Wer vertiefende Informationen haben möchte, kann das sich anschließende Format der Gesprächsinseln nutzen, an dem sich auch die Grundschule Bondorf und die Waldorfschule Böblingen beteiligen. Zudem besteht die Möglichkeit, in der Pause die Informationsstände im Foyer zu besuchen und bei einem Imbiss miteinander ins Gespräch zu kommen.

Interessierte sind zur Teilnahme an der Fachveranstaltung herzlich eingeladen. Zielgruppe sind insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, Fachkräfte soziale Arbeit, pädagogische Fachkräfte, Elternbeiräte, Schülermitverantwortung. Der Eintritt ist frei. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten an: jugend@lrabb.de

Den Veranstaltungsflyer und Informationen zum Aktionsbündnis gibt es im Netz unter: [www.aktionsbuenndnisbb.de](http://www.aktionsbuenndnisbb.de)

### Hintergrund Aktionsbündnis:

Im Bündnis aktiv – Im Landkreis Böblingen hat sich 2013 ein breites Aktionsbündnis gebildet. Es will die Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ bekannt machen, um für das Thema sexualisierte Gewalt zu sensibilisieren und Institutionen anzuregen, geeignete Präventions- und Schutzkonzepte zu entwickeln und umzusetzen.

## Wer macht den besten Apfelsaft?

### Teilnehmer gesucht für die Kreissaftprämierung 2024 – Anmeldungen bis 26. Februar

#### Verkostung am Mittwoch, 28. Februar 2024, 18.30 Uhr in Weil der Stadt

Wer macht den besten Apfelsaft aus heimischem Streuobst? Die Safterzeugung ist ein Beitrag zum Erhalt der Streuobstwiesen, der dazu noch lecker schmeckt. Und so mancher hat kleine Kniffs oder besondere Mischungen, die den Saft besonders lecker machen. Deshalb gibt es seit Jahren eine kreisweite Prämierung eingereicher Säfte. In diesem Jahr findet sie zum 13. Mal statt, – bestimmt kein schlechtes Omen.

Wer mit seinem Saft ins Rennen gehen möchte, ob sortenrein oder als Mischsaft, sollte sich per E-Mail anmelden (E-Mail an [franz@mosterei-decker.de](mailto:franz@mosterei-decker.de)), oder telefonisch unter 0176 97677654. Die Anmeldefrist läuft bis 26. Februar 2024. Mitmachen können Privatpersonen oder Direktvermarkter aus dem Landkreis Böblingen. Es darf max. eine Apfelsaftprobe sowie eine Mischsaftprobe je Haushalt abgegeben werden, und es müssen mindestens 3 Liter Saft eingereicht werden.

Verkostet und prämiert wird gemeinsam am Mittwoch, 28. Februar. Die Proben müssen zwischen 16 und 18 Uhr im Katholischen Gemeindehaus, Weil der Stadt, (Hermann-Schnauffer-Straße 5) abgegeben werden. Ab 18.30 Uhr geht es los; wer eine Probe abgibt, sollte und darf gern mitentscheiden. Alle Anwesenden und eine gezielt zusammengesetzte Jury wählen die besten Säfte aus. Die offizielle Preisverleihung erfolgt wie gewohnt im Rahmen des Kreis-, Obst-, Garten- und Weinbautages am Samstag, 2. März 2024, um 13.30 Uhr, ebenfalls im katholischen Gemeindehaus in Weil der Stadt.

## Langjähriger Beauftragter des Landkreises für Menschen mit Behinderung Reinhard Hackl in den Ruhestand verabschiedet

### Landrat Bernhard: „Mit zahlreichen Projekten Inklusion im Landkreis vorangetrieben“

#### Lisa Zeller und Utz Mörbe als Nachfolge

Der Landkreis Böblingen verabschiedet seinen langjährigen Beauftragten für Menschen mit Behinderung in den Ruhestand. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Mit Reinhard Hackl verlässt ein Mitarbeiter mit geballter Fachkompetenz, voller Tatendrang und einem großen Erfahrungsschatz aus über 40 Dienstjahren das Landratsamt. Als Beauftragter für Menschen mit Behinderung hat er sich mit sehr viel Herzblut für die Belange für Menschen mit Behinderung eingesetzt, zahlreiche Projekte mit beeindruckender Bilanz umgesetzt und so die Inklusion im Landkreis vorangebracht. Dafür danke ich ihm ganz herzlich.“

Reinhard Hackl ist seit 1985 beim Landratsamt Böblingen beschäftigt und hat 2019 40-jähriges Jubiläum im öffentlichen Dienst gefeiert. Nach Stationen in der Pressestelle, dem Umweltschutzamt, dem Kreisjugendamt und der Stabsstelle Sozialplanung und Controlling war er seit 2016 Beauftragter des Landkreises für Menschen mit Behinderung. Er war der erste hauptamtliche Kreisbehindertenbeauftragte. Zuvor gab es diese Stelle nur im Ehrenamt. Reinhard Hackl war unter anderem Geschäftsführer des Teilhabe-Beirats. Er hat zahlreiche Projekte initiiert und umgesetzt wie den Ausbau barrierefreier Bushaltestellen, den Wheelmap-Wettbewerb, das Projekt kommunale Inklusionsvermittler, die Ausbildungsbörse für alle, die erste Inklusionsmesse im Landkreis, inklusive Spielplätze und den Demokratie-Workshop für Schülerinnen und Schüler der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ). Mit Letzterem wollte er ihre aktive Beteiligung an unserer Demokratie bei den Kommunalwahlen ermöglichen.

„Ich bedanke mich für sein Engagement und seine Unterstützung. Zum neuen Lebensabschnitt als Ruhestandler gratuliere ich herzlich und wünsche alles Gute, viel Glück und Gesundheit“, schloss Landrat Bernhard.

Die Nachfolge von Reinhard Hackl übernehmen seit 1. Februar Lisa Zeller und Utz Mörbe. Lisa Zeller war zuletzt fast 5 Jahre Teamleiterin capito und Projektleitung beim Inklusionsunternehmen 1a Zugang. Die 33-Jährige studierte internationale Entwicklung und Translation, ist bestens vertraut mit der Qualifizierung und Integration von Menschen mit Behinderung und begleitete die Umsetzung des Modells „Kommunale Inklusionsvermittler“ im Landkreis. Utz Mörbe ist seit 2014 Vorsitzender des Teilhabe-Beirats des Landkreises Böblingen, hat zahlreiche Projekte angestoßen und kennt sich mit Inklusionsprojekten des Landkreises sehr gut aus. Der 40-Jährige, der bisher bei Atrio in der Leonberger Werkstatt arbeitete, kennt den Umgang mit Menschen mit Behinderung aus eigener Erfahrung und arbeitet als Co-Behindertenbeauftragter auf einer Inklusionsstelle mit 35 Prozent. Landrat Roland Bernhard erklärt: „Ich freue mich, dass Lisa Zeller und Utz Mörbe neue Beauftragte für Menschen mit Behinderung sind. Sie sind bestens für diese herausfordernde Aufgabe qualifiziert. Ich wünsche Ihnen alles Gute und ein glückliches Händchen beim Einsatz für Menschen mit Behinderung“, schloss Landrat Bernhard.

## Tagesschnittkurs für Obstgehölz und Beerensträucher nur für Frauen

**Montag, 26. Februar 2024**

Die Fachberatungsstelle für Obst- und Gartenbau im Landratsamt Böblingen bietet in Zusammenarbeit mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) Merklingen einen eintägigen Schnittkurs, speziell nur für Frauen an. Termin ist am Montag, 26. Februar, von 9 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist das Vereinsheim des OGV Merklingen (Maybachstraße 23, 71263 Weil der Stadt).

Nach einem theoretischen Teil geht es unter Anleitung von Manfred Nuber, Fachberater für Obst- und Gartenbau, auch in die Praxis. Der fachgerechte Schnitt wird an Obstgehölzen und Beerensträuchern demonstriert. Die Teilnahme kostet, inklusive eines Mittagessens, 35 Euro / Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt; Anmeldungen sind ab sofort möglich, per Mail an [i.seid@lrabb.de](mailto:i.seid@lrabb.de) oder telefonisch unter Tel. Nr. 07031 663-2380.

## Online-Seminar zur Erstellung der Stoffstrombilanz

**21. Februar 2024, 19 Uhr**

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz bietet am Mittwoch, 21. Februar 2024, von 19 bis ca. 21 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zur Erstellung der Stoffstrombilanz. Am Beispiel von Düngung BW wird erklärt, auf was bei der Erstellung der Stoffstrombilanz geachtet werden muss.

Eine Anmeldung ist unter [www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de](http://www.boeblingen.landwirtschaft-bw.de) möglich.

## Stadtbücherei Waldenbuch

## Stadt Waldenbucherei

Valentinstag + Black Pride

↓  
DOWNLOADPORTAL  
DER REGION BÖBLINGEN

ONLINE  
BIBLIOTHEK **BB**



Go deeper than the Black History you may think you know! Black American History For Dummies reveals the terrors and struggles and celebrates the triumphs of Black Americans.

## Black History Month

FRIDAY BLACK

In zwölf verstörenden Storys erzählt Nana Kwame Adjei-Brenyah von Liebe und Leidenschaft in Zeiten von Gewalt, Rassismus und ungezügelm Konsum.

Wie fühlt es sich an, im heutigen Amerika jung und schwarz zu sein? Welche Spuren hinterlässt alltägliche Ungerechtigkeit? Eine neue Sprache für die brennenden Themen unserer Zeit. Ein selten kraftvolles, mitreißendes und ungewöhnliches Debüt!



**ALS WIR VÖGEL WAREN** von Ayanna Banwo

Port Angeles, Trinidad. In den sonnendurchglühten Gassen mischt sich das vielstimmige Geschrei der Händler mit Vogelgezwitscher und Verkehrslärm; es riecht nach Gewürzen und reifen Früchten. Unter stillen, schattigen Bäumen ruht Fidelis, der jahrhundertalte Friedhof der Insel. Hier arbeitet Emmanuel als Totengräber. Der junge Rastafari hat sein Zuhause verlassen, um seinen Vater zu finden. Als er Yejide trifft, hat das Schicksal ihre Wege längst fest miteinander verflochten. Und so beginnt dort, wo das Leben endet, eine magische Liebesgeschichte.

Fragen? Wir helfen Ihnen weiter  
07157/408980

Kostenlos streamen mit Büchereiausweis  
[WWW.ONLINEBIBLIOTHEKBB.DE](http://WWW.ONLINEBIBLIOTHEKBB.DE)





## StadtBücherei Hauptstelle

Forststraße 20 / Waldenbuch 07157- 408980  
Mo + Di 15 - 19 / Mi 9 - 13 / Do + Fr 14 - 18 Uhr



*Romane für's Herz*



*Nicht nur zum  
Valentins-  
Tag*



HAPPY  
*Valentines*  
DAY

Plakate: SD



## Musikschule Waldenbuch



## Musikschule Waldenbuch

### Neues Fach in der musikalischen Früherziehung



## Melodica

Im neuen Melodica-Kurs gibt es freie Plätze!

**Donnerstag, 15:30–16:15 Uhr**  
**Kindergarten Mühlhalde, Mühlhaldenweg 30**

Melodica ist die Mischung eines Tasten- und Blasinstrumentes.

Der Name „MelodiKla“ wäre besser: ein Klavier, in das „hineingeblasen“ wird und eine „Melodi(e)“ zu hören ist.

Die Tastatur entspricht dem Klavier – der Tonumfang ist allerdings wesentlich weniger. Die Tastaturgröße ist sehr viel kleiner, für Kinderhände also maßgeschneidert. Es wird durch einen Luftschlauch oder ein Mundstück hineingeblasen.

**2 Musikinstrumente in 1 ... ganz einfach und macht unglaublich viel Spaß !!!**

Kennenlernen der Klaviatur, des „Blasinstrumentes“ und der Notenschrift auf einfachste Weise.  
Unterrichtet wird 45 min. wöchentlich im Tarif R  
Lehrer: Elmar Heimberger

Im Sekretariat können Sie eine Schnupperstunde vereinbaren.

## Musikschule Waldenbuch

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch

info@musikschule-waldenbuch.de

☎ 07157 - 530631



## Musikschule Waldenbuch

### Faschingsferien

In den Faschingsferien vom **12.–16.02.2024** ist die Musikschule geschlossen.

Das Musikschulteam wünscht allen Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen schöne Ferien.

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch  
 info@musikschule-waldenbuch.de  
 ☎ 07157 - 530631



## Musikschule Waldenbuch

### Jugend Musiziert

Am Sonntag, den 28. Januar 2024 haben zwei Schülerinnen von Elke Seeber-Michelberger beim diesjährigen Wettbewerb Jugend Musiziert teilgenommen.

Beim Regionalwettbewerb in Göppingen in der Kategorie Duo Kunstlied, Altersgruppe III, holten sich Katharina Berghoff-Flüel (Gesang, Waldenbuch) und Pauline Geiger (Klavier, Wernau/ Wendlingen) einen 1. Preis mit 22 Punkten. Wir gratulieren herzlich!

Kirchgasse 6 71111 Waldenbuch  
 info@musikschule-waldenbuch.de  
 ☎ 07157 - 530631

Plakate: MS

## Stadtjugendreferat Waldenbuch



So sind wir erreichbar:

**Stadtjugendreferat:**  
 jugendreferat@waldenbuch.de (allgemein)

**Achim Böll:**  
 boell@waldhaus-jugendhilfe.de /  
 Tel. 0172 2541990

**Schulsozialarbeit an der OSS:**

**Leni Lang:**  
 schulsozialarbeit@vw.oss-waldenbuch.de /  
 Tel. 07157 669256  
 Instagram: schulsozialarbeitosswaldenbuch

**Ganztagesbetreuung an der OSS:**

**Francis Tief:** f.tief@vw.oss-waldenbuch.de / Tel. 07157 669258



Logo: Waldhaus

**Jugendhaus Phoenix:**

Bitte beachtet unsere **speziellen Öffnungszeiten während der Faschingsferien:**

**Montag, 12.02.:** 15 bis 19 Uhr (Offen für ALLE)  
**Dienstag, 13.02.:** 15 bis 19 Uhr (Offen für ALLE)  
**Mittwoch, 14.02.:** 18 bis 20.30 (Offen für ALLE)  
**Freitag, 16.02.:** 16 bis 18 Uhr (Boys Club) und  
 18 bis 21 Uhr (Offen für ALLE)

Wir freuen uns auf euer Kommen!

**Der Nachtballsport in der Schulturnhalle geht weiter!**

**Unsere Termine im Februar sind: Freitag, 09.02.2024 und Freitag, 23.02.2024.**

Das Angebot richtet sich an alle Waldenbacher Jugendlichen ab 14 Jahren (22 bis 24 Uhr // Fußball & MORE // Hallenschuhe nicht vergessen).



Foto: Böll

Unser Team der kommunalen Jugendsozialarbeit bietet regelmäßige Infos und Interessantes auf unserem Instagram-Account und auf Facebook - schaut doch mal rein.

**Instagram: phoenix\_waldenbuch** (du folgst uns noch nicht bei Instagram - dann wird es höchste Zeit.)

**Facebook: Stadtjugendreferat Waldenbuch**

Die Stadt Waldenbuch beteiligt sich am bundesweiten Programm der Hertie-Stiftung „Jugend entscheidet!“.

Wenn auch **DU** bei uns in Waldenbuch **mitreden** und **gestalten** oder wenn du **DEINE Ideen** für Waldenbuch und die Waldenbacher Kinder und Jugendlichen einbringen möchtest - dann melde dich bei Achim vom Stadtjugendreferat!





### Waldenbuchs next Bürgermeister:in

Am 17. März findet die Waldenbucher Bürgermeisterwahl statt. Da der langjährige Amtsinhaber Michael Lutz nicht mehr zur Wahl steht, ist jetzt schon klar: Jemand Neues wird Rathauschef in Waldenbuch!

Aber wer ist der oder die Neue?

Kommt am 29. Februar ins Jugendhaus Phoenix und lernt die Bewerber in lockerer Atmosphäre ein bisschen kennen. Findet heraus, welche Vorstellungen sie für die Zukunft Waldenbuchs und speziell für die Kinder und Jugendlichen in Waldenbuch haben. Hier könnt ihr einfach zuhören - aber natürlich ist auch ganz viel Platz für eure Fragen und den direkten Austausch mit den Kandidaten.

# Waldenbuchs next Bürgermeister:in



**TREFF DIE BEWERBER FÜR DIE  
BÜRGERMEISTER:INNEN-WAHL AM  
17.03.2024 IN LOCKERER ATMOSPHERE!**  
LERN SIE KENNEN, STELL DEINE FRAGEN UND  
KOMM MIT IHNEN INS GESPRÄCH!

**AM 29.02.2024  
UM 18 UHR IM  
JUGENDHAUS PHOENIX  
RAMSBERGSTR. 5**



**WÄHLEN DARFST DU AB 16 JAHREN!**  
DU DARFST NATÜRLICH AUCH KOMMEN, WENN DU  
JÜNGER BIST, ES WIRD AUCH DEINE BÜRGERMEISTER:IN!

Plakat: Jugendreferat

Die Veranstaltung richtet sich speziell an Waldenbucher Jugendliche (auch unter 16 Jahre) und junge Erstwähler:innen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wir freuen uns auf einen spannenden Abend mit euch und den Kandidaten!

### Jugendleiterschulung 2024!

Meldet euch jetzt zur Jugendleiterschulung 2024 an!

Ihr seid im Verein, in der Kirche, bei der Ponde... schon aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit mit dabei? Oder ihr möchtet dort gerne einsteigen? Dann bekommt ihr über unsere Jugendleiterschulung das nötige Handwerkszeug!

Alle Infos rund um die diesjährige Jugendleiterschulung findet ihr unter: [www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/](http://www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/)

(Hier findet ihr auch die Module zur Auffrischung bzw. zur Vervollständigung eurer begonnenen Juleica-Schulung.)

Bei Fragen zur Juleica-Schulung meldet euch gerne auch direkt bei Achim.

Wir freuen uns auf euch!

## Jugendleiter\*in Schulung im Schönbuch 2024

### Pflichtwochenende

08. – 10. März 2024 (15 Stunden)  
im Jugendhaus UrWerk (Schönaich)

Freitag: 17:00 – 21:00 Uhr  
Samstag: 10:00 – 17:00 Uhr  
Sonntag: 10:00 – 16:00 Uhr



Um Anspruch auf die JuLeiCa zu erhalten, müssen zusätzlich 15 Std. über Wahlmodule (WM) abgedeckt werden. Die Anmeldung für die WM erfolgt am Pflichtwochenende.

### Kosten

Für Jugendliche aus dem Schönbuch – 25 €  
Für alle anderen – 35 €  
JuLeiCa-Refresh – 10 €

### Anmeldung und Kontakt

[www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/](http://www.waldhaus-jugendhilfe.de/juleica/)

Franziska Eipper  
E-Mail: [eipper@waldhaus-jugendhilfe.de](mailto:eipper@waldhaus-jugendhilfe.de)  
Telefon: 07031 68 08 144  
Mobil: 0151 58 80 08 45



Plakat: Eipper

### Rückblick zu: Bildschirmzeiten, Snapchat, TikTok, Insta und Co.

In den vergangenen zwei Wochen durfte die Oskar-Schwenk-Schule einen Experten von der Firma Mecodia MEDIENKOMPE-TENZ zu insgesamt zwei Abendveranstaltungen begrüßen. Eingeladen waren alle interessierten Eltern, Lehrkräfte und auch Ganztagsbetreuer\*innen.

Fabian Sauer erklärte den Zuhörer\*innen, die weitestgehend ohne Smartphone und Social-Media ihre Kindheit und Jugend verbrachten, welche Bedürfnisse soziale Netzwerke vor allem bei Jugendlichen ansprechen. Sich ausprobieren, von anderen abgrenzen oder sich diesen zu präsentieren war schon immer ein sehr wichtiger Bestandteil der Identitätsfindung bei Heranwachsenden. Nun werden dazu, neben dem Pausenhof, auch sehr gerne soziale Medien benutzt.

Er verriet Tipps und Tricks, wie mit Hilfe von Medienregeln, Privatsphäreinstellungen, viel Kommunikation und ehrlichem Interesse sowie dem Bewusstsein, dass Eltern auch im Thema Medienkonsum ein Vorbild sind, die Kinder und Jugendlichen einen sicheren und bewussten Umgang mit den Medien erlernen können.

Möglichmacher dieser beiden Elternabende war vor allem der „Sichere Landkreis e.V.“, welcher den Großteil der Kosten trug, sowie der schuleigene Förderverein „FOSS“.

Vielen herzlichen Dank an alle Interessierten, Förderer und den Dozenten!

Alles auf einen Blick

## Museum der Alltagskultur Schloss Waldenbuch

**lm** Landesmuseum  
Württemberg  
Museum der Alltagskultur  
Schloss Waldenbuch

### Das Besondere im Gewöhnlichen entdecken

#### AUSSTELLUNGEN

##### MEIN STÜCK ALLTAG geht auf die Jagd

Bei „Jagd“ denken viele vor allem an den Schuss auf Wildtiere. Jäger/-in zu sein, bedeutet jedoch weit mehr als Tiere zu erlegen: Naturschutz gehört ebenso zu den Aufgaben wie Tierrettung oder Müllsammeln. Aber welche Dinge sind charakteristisch für JägerInnen? Und für welche Tätigkeiten stehen die Objekte? Was macht das „Jäger/-in-Sein“ eigentlich aus? Für Auskünfte aus erster Hand konnte das Museum der Alltagskultur Expert/-innen aus dem Hegering 4 Schönbuchlichtung, der kleinsten lokalen Einheit des Kreisjägersverbandes Böblingen gewinnen. Mit ihnen kooperieren die Museumsfachleute im Rahmen der neuen Präsentation „Mein Stück Alltag“, die vom 22. Oktober 2023 bis Oktober 2024 im Foyer des Museums gezeigt wird.

##### Noch bis 11.2.24

##### GEHT DOCH! Erfindungen, die die Welt (nicht) braucht

Vom Flaschenöffner über intelligente Roboter bis zum Thermomix: Erfindungen erleichtern uns den Alltag und lösen Probleme. Oder etwa nicht? Angesichts der vielen Dinge, die immer neu auf den Markt kommen, stellt sich die Frage: Lösen diese Innovationen wirklich ein Problem? Brauchen wir das oder darf das weg? Entdecken Sie in der **Mitmach-Ausstellung GEHT DOCH** die Welt der Erfindungen!

Treffen Sie Tüftler/-innen, lernen Sie neue Ideen und wirklich verrückte Erfindungen kennen. Dinge, die mal mehr, mal weniger nützlich sind, Dinge, die uns zusammenbringen und Dinge, die womöglich die Welt retten?

Sie sind gefragt: Entscheiden Sie als InvestorIn über Top oder Flop. Und das Beste: Entwickeln Sie Ihre eigene Erfindung in der Tüftel-Werkstatt!

#DasGehtDoch - Entdecken auf [facebook.com/Alltagskultur](https://facebook.com/Alltagskultur)

##### RALLYE DURCH DAS SCHLOSS

##### Mit Detektivausweis auf Rätselsuche gehen!

Heute hat sich im Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch ein Tier umgeschaut. Auf der Suche nach Essen hat es überall seine Spuren hinterlassen. Welches Tier das wohl gewesen ist? Im Schloss sind zehn spannende und unterschiedliche Rätsel versteckt. Mal müsst ihr genau hinschauen, ein andermal um die Ecke denken oder mit der Taschenlampe nach der Antwort suchen.

Schnappt euch das Rallyeblatt und euren Detektivausweis und werdet zu echten Meisterdetektiv/-innen. Könt ihr die verschiedenen Rätsel lösen und herausfinden, welches Tier sich hier umgeschaut hat? Mit der richtigen Antwort bekommt ihr eine kleine Überraschung an der Museumskasse.

**By the way: We also offer the puzzle quest in english! Und JETZT auch Ukrainisch!**

Die Rallye und der Detektivausweis sind kostenfrei an der Museumskasse erhältlich.

Die Rätsel sind für Familien mit Kindern geeignet oder für Kinder ab acht Jahren.

#### VERANSTALTUNGEN

So., 11.2., 17 - 18.30 Uhr

##### FINISSAGE mit TOPAS ++AUSVERKAUFT++

In Kooperation mit dem **KULTURWERK WALDENBUCH**

Fr., 23.2., 18 - 21 Uhr

##### KAMINGESPRÄCHE IM SCHLOSS

##### Terror der Hamas - der Weg zum 07. Oktober 2023

Mit dem Terrorangriff der palästinensischen Terrororganisation auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 provozierte die Hamas eine massive israelische Militäroperation gegen

den von der Hamas kontrollierten Gazastreifen. Ein neuer Krieg im Nahen Osten hat begonnen. Was bezweckte die Hamas mit der Ermordung und Entführung wehrloser Zivilisten?

Der Islamwissenschaftler Dr. Benno Küpfer, Leiter der Abteilung Islamistischer Extremismus und Terrorismus des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, erläutert die Hintergründe des Hamas-Terrors. Er gibt einen Einblick in islamistische Bedrohungen und ihre Entstehungsgeschichten. Und er beleuchtet die aktuellen Auswirkungen der Entwicklungen im Nahen Osten für Deutschland, einschließlich eines neuen arabischen Antisemitismus auf unseren Straßen und Plätzen.

Tickets 8 € / Freier Eintritt für Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende

Erhältlich im WaldenBuchladen, Forststraße 20, Tel. 07157/205 99 und Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle, Auf dem Graben 23, Tel. 07157/5351393

In Kooperation mit dem **KULTURWERK WALDENBUCH**

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Di. - Sa. 10 bis 17 Uhr

So. + Feiertage 10 bis 18 Uhr

#### EINTRITT

Erwachsene 4 €

Ermäßigt 3 €

Kombiticket mit Museum Ritter 8 € / erm. 5 €

Jeden Mittwoch ab 14 Uhr: Zahl, was du willst - pay what you want!

#### ONLINE BUCHBAR!

Auf [www.museum-der-alltagskultur.de/tickets](https://www.museum-der-alltagskultur.de/tickets)

#### INFORMATION / FÜHRUNGEN

Tel. 0711 89 535 111

Fax 0711 89 535 444

[info@landesmuseum-stuttgart.de](mailto:info@landesmuseum-stuttgart.de)

#### SCHNELL UND ÜBERSICHTLICH

Weitere Informationen zu unserem Museum und dem Online-Veranstaltungskalender finden Sie unter:

[museum-der-alltagskultur.de](https://museum-der-alltagskultur.de) | [facebook.com/Alltagskultur](https://facebook.com/Alltagskultur)

Museum der Alltagskultur

Schloss Waldenbuch

Kirchgasse 3, 71111 Waldenbuch, Tel. 0711 895353850



Topas in Action

Foto: @Figuring Someone Somewhere

#### MUSEUM RITTER

Sammlung Marli Hoppe-Ritter

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch

Information: 07157535110, [www.museum-ritter.de](https://www.museum-ritter.de)



#### Programm im Februar, März und April

Die aktuellen Ausstellungen sind noch bis 7. April 2024 zu sehen:

**Rozbeh Asmani. All Our Colours & Made of Paper**

Foto: Rozbeh Asmani, *Colourmarks*, 2013–17  
© Künstler, Foto: Andreas Sporn, Sammlung FEBEMA

Eine Soloschau stellt die Arbeit von Rozbeh Asmani vor. Der junge Künstler befasst sich mit Farbmarken, die beim Deutschen Patent- und Markenamt angemeldet sind. Neben einigen großen Werken in Form von farbig plakatierten Billboards werden fotografische Arbeiten gezeigt. Parallel thematisiert eine Sammlungspräsentation, ergänzt um ausgewählte Leihgaben, die Vielseitigkeit von Papier als Werkstoff der Kunst. Collagen, Scherenschnitte und Faltungen sind ebenso zu sehen wie gestaltete Papierobjekte mit strukturierten Oberflächen sowie Exponate aus Papierprodukten des Alltags, etwa aus Tempotaschentüchern oder Briefmarken.

**Jeden Sonntag sowie an Feiertagen findet um 15.30 Uhr eine kostenfreie öffentliche Ausstellungsführung statt.**

**Kostenfreie Spezial-Abendführung**

**Mittwoch, 7. Februar, 18 – 19 Uhr**

Bei einer exklusiven Führung nach den allgemeinen Öffnungszeiten des Museums Ritter haben Interessierte die Möglichkeit, spannende Hintergründe zu den aktuellen Ausstellungen aus erster Hand zu erfahren. Museumsleiterin Dr. Barbara Willert führt durch die Soloschau *Rozbeh Asmani. All Our Colours* sowie die Sammlungspräsentation *Made of Paper*. Die Teilnahme ist kostenfrei, bis auf den Museumseintritt, ab 3 Teilnehmenden.



Foto: Esther Stocker, *Ohne Titel*, 2015 © Künstlerin, Foto: Meinrad Hofer

**kimuri-Kunstatelier in den Ferien**

**Donnerstag, 15. Februar, 14 – 15.30 Uhr**

Inspiriert von einem Rundgang durch die Ausstellungen gestalten Kinder ab 7 Jahren eigene kleine Kunstwerke. € 6, inkl. Material, Anmeldung erforderlich unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.

Foto: Tom Oettle

**Matinée mit Rozbeh Asmani**

**Sonntag, 3. März, 11.30 Uhr**

Kurator Prof. Dr. Andreas Bee spricht mit Rozbeh Asmani über die *Colourmarks* und seine künstlerischen Recherchen. Mit anschließendem Umtrunk, Teilnahme im Museumseintritt inklusive, Anmeldung erbeten unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.



Foto: Andreas Bee und Rozbeh Asmani vor: *Colourmarks Billboard*, Schmack Biogas GmbH, 2023 © Künstler, Foto: Andreas Sporn

**Origami-Workshop für Erwachsene**

**Freitag, 22. März, 18 - 20 Uhr**

Aus hochwertigen Papieren entstehen unter Anleitung von Atsuko Sumiya-Neurohr frühlingshafte Faltoobjekte wie Blumen, Schmetterlinge und Osterhasen sowie verschiedene Geschenkchachteln. € 25, inkl. Museumseintritt und Material, Anmeldung erforderlich unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.

Foto: Atsuko Sumiya-Neurohr

**kimuri-Workshop: Alle meine Farben!**

**Donnerstag, 4. April, 14.30 - 17.30 Uhr**

Mit der Künstlerin Annie Krüger entdecken wir die Wirkung von Farben in Kunst und Natur. Nach einem Ausstellungsrundgang schaffen wir gemeinsam im Freien aus Buntpapieren und Fundstücken eine Collage. Dann wird ein eigenes kleines Kunstwerk zum Mitnehmen gebastelt. Für Kinder ab 7 Jahren, bitte Brotzeit und wetterfeste Kleidung mitbringen! € 15, inkl. Material, Anmeldung erforderlich unter 07157 53511-40 oder an der Museumskasse.



Foto: Museum Ritter

**Soziale Dienste****Seniorenwohnanlage**

SÖNNENHOF

Leitung Seniorenwohnanlage:

Frau Lutsch ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 21419

Leitung Nachbarschaftshilfe:

Frau Rieth ist erreichbar unter der Telefonnummer 07157 / 532791

Das Büro ist besetzt Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr  
Donnerstag von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Montag, den 12.02.24, Gedächtnistraining mit Frau Löb

Mittwoch, den 14.02.24

9:30 Uhr Fit im Alltag mit Frau Krauhausen vom TSV

Donnerstag, den 15.02.24

14:30 Uhr Kaffeemittag

Freitag, den 16.02.24

10:30 Gottesdienst „Haus an der Aich“

„Lerne aus der Vergangenheit, aber mache sie nicht zu deinem Leben“

Diakonie  
und Sozialstation  
Schönbuch  
Schönbuch • Waldenbuch • Stannheim

**Diakonie- und Sozialstation**

**Telefon (07031) 70204-50**

Im Hasenbühl 16, 71101 Schönaich

**Telefon (07157) 7968**

Krankenpflegestation Waldenbuch  
(nur mit Anrufbeantworter!)

**Geschäftsführung:**

Timo Kamprad

Telefon (07031) 70204-52

**Pflegedienstleitung:**

Daniel Euhus

Telefon (07031) 70204-50



## IAV Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen.

Weitere Angebote:

- Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz\*
- Häusliche Betreuung für Menschen mit Demenz\*
- Besuchsdienst für Senioren
- Gesprächskreis „Demenz“ für pflegende Angehörige
- Gesprächskreis „Depression“ für ältere Menschen

**Andrea Schmidt, Telefon 07031 7020456**

### Hausbesuche oder Sprechstunde nach Vereinbarung

(Sprechzeiten nach Vereinbarung im Sonnenhof Di. 10:00 - 12:00 Uhr)

**Sprechzeiten tel.: Mo. – Do. 9:00 – 16:30 Uhr, Fr. 9:00 – 14:00 Uhr**

(\*unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der gesetzlichen Pflegeversicherung)



## Kreissenorenrat Böblingen e.V.

### Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz (PUEG) - Neuerungen ab 01.01.2024

Zum 01.01.2024 trat das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz in Kraft.

Im Folgenden eine Zusammenfassung der wichtigsten Änderungen.

#### Pflegegeld

Ab dem 1. Januar 2024 erhöht sich das Pflegegeld um 5 Prozent. Das Pflegegeld dient für die Sicherstellung der Pflege zum Beispiel durch Angehörige, Freunde oder Nachbarn.

|   | Pflege-grad 2 | Pflege-grad 3 | Pflege-grad 4 | Pflege-grad 5 |
|---|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Pflegegeld für privat organisierte Pflege | 332 €         | 573 €         | 765 €         | 947 €         |

#### Pflegesachleistungen

Ebenso gibt es eine Erhöhung der Pflegesachleistungen von 5 Prozent. Diese Leistungen erbringt ein ambulanter Pflegedienst. Sie beinhalten beispielsweise Unterstützung bei der Körperpflege oder im Haushalt oder individuelle Betreuung.

|  | Pflege-grad 2 | Pflege-grad 3 | Pflege-grad 4 | Pflege-grad 5 |
|--|---------------|---------------|---------------|---------------|
| Pflegesachleistungen für professionelle Pflege | 761 €         | 1432 €        | 1778 €        | 2200 €        |

#### Stationäre Pflege

Die Pflegekasse übernimmt einen Teil der Kosten der stationären Pflege, deckt damit aber nicht die gesamten Kosten ab, sodass zusätzlich ein Eigenanteil geleistet werden muss. Auf den pflegebedingten Eigenanteil (ohne Kosten für Unterkunft und Verpflegung und Investitionskosten) wird ein zusätzlicher Zuschuss gewährt.

Die Höhe des Zuschusses richtet sich danach, wie lange bisher Leistungen der vollstationären Pflege in Anspruch genommen wurden und steigt mit zunehmender Dauer des Heimaufenthalts. Je länger der/die Bewohnende in Einrichtungen der vollstationären Pflege lebt, desto geringer wird sein Eigenanteil.

| Aufenthalt in einem Pflegeheim | Zuschuss ab 2024 |
|--------------------------------|------------------|
| Bis zu 12 Monaten              | <b>15 %</b>      |
| Mehr als 12 Monate             | <b>30 %</b>      |
| Mehr als 24 Monate             | <b>50 %</b>      |
| Mehr als 36 Monate             | <b>75 %</b>      |

#### Pflegeunterstützungsgeld

Um eine akute Pflegesituation neu zu organisieren, kann von Angehörigen künftig pro Kalenderjahr (anstatt wie bisher nur einmalig) und je pflegebedürftiger Person, eine bis zu 10-tägige Freistellung von der Arbeit und Pflegeunterstützungsgeld in Anspruch genommen werden.

Entlastungsbudget für Pflegebedürftige mit den Pflegegraden 4 und 5 bis zum Alter von 25 Jahren

Für pflegebedürftige Kinder und junge Erwachsene bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres mit den Pflegegraden 4 und 5 wird der Anspruch der Verhinderungspflege erweitert.

Der Anspruch auf Verhinderungspflege wird von 6 Wochen auf 8 Wochen verlängert und die Vorpflegezeit von 6 Monaten vor der erstmaligen Verhinderung entfällt. Außerdem können die Leistungen der Kurzzeitpflege vollständig in Leistungen der Verhinderungspflege umgewandelt werden. Der maximal verfügbare Leistungsbetrag für das Jahr 2024 beträgt somit 3.386 €. Ab Juli 2025 soll dies auf alle Leistungsempfänger ausgeweitet werden.

Die Pflegestützpunkte Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen beraten kostenlos, unabhängig und individuell über Hilfsangebote und die Leistungen der Pflegekasse. Sie arbeiten mit den IAV- und Beratungsstellen vor Ort zusammen und kommen auch nach Hause. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter [www.lrabbb.de/IAV\\_Stellen](http://www.lrabbb.de/IAV_Stellen) zu finden.

Darüber hinaus bieten die Pflegekassen ihren Versicherten eine kostenlose Pflegeberatung an und stellen hilfreiche Informationsbroschüren zur Verfügung.

Informationen und weitere wertvolle Tipps finden sich unter [www.kreissenorenrat-boeblingen.de](http://www.kreissenorenrat-boeblingen.de)

## Selbstbestimmung am Lebensende Palliative Care Team Landkreis Böblingen



### Initiative selbst bestimmen - vorsorgen Leonberg e. V.

**In der Au 10 \* 71229 Leonberg \* [sapv@insel-leonberg.de](mailto:sapv@insel-leonberg.de)**

Sie sind wichtig, weil Sie eben Sie sind. Sie sind bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern auch bis zuletzt in Würde leben können ...

#### Beratungsstelle und Büro:

Palliative Care Team Landkreis Böblingen

In der Au 10

71229 Leonberg

Claudia Gussmann, Melanie Brogle

Tel.: 07152 33 044 24

Fax.: 07152 33 046 88

E-Mail: [sapv@insel-leonberg.de](mailto:sapv@insel-leonberg.de)

IK 502810549

## Ökumenischer Hospizdienst



[www.hospizdienst-bb.de](http://www.hospizdienst-bb.de)

### Ambulanter Erwachsenenhospizdienst Region Böblingen

Schwerkranke begleiten, Sterbenden nahe sein, Angehörige stützen.

Hospizgruppe Schönaich, Steinenbronn, Waldenbuch

Einsatzleitung: Tel. 07031-3049402

### Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst im Landkreis Böblingen

Dasein, Zuhören, Zeit haben

Einsatzleitung: Tel. 07031-6596401

## Rheuma-Liga Baden-Württemberg e.V.



**Einladung zum Gesprächsgruppentreffen**  
der **entzündlichen, rheumatischen Erkrankungen, Kollagenosen und Weichteilrheuma**  
am Mittwoch, **14. Februar 2024 um 19 Uhr**  
im **Mehrgenerationenhaus „Treff am See“**, Poststr. 38, **Böblingen**.  
Waltraud Ruckh, Renate Brodbeck und Hans Schopf freuen sich auf Ihr Kommen.  
Anmeldung: Formlose Anmeldungen bei Hans Schopf 0174/3220787

## TUPF - Böblingen



**Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen**  
**tupf - Tages- u. Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen**,  
Untere Burggasse 1, 71063 Sindelfingen,  
Tel. 07031 21371-0, www.tupf.de

## Von Bürgern für Bürger

## Interessenbörse Waldenbuch



### Unsere Projekte

Wir sind eine kleine Gruppe von Ehrenamtlichen, die alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher einlädt, **unsere kostenfreien Angebote** zu nutzen. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, Kommunikationsorte in Waldenbuch zu schaffen, wo sich die Einwohner und Einwohnerinnen unserer Stadt treffen, kennenlernen und gemeinsam etwas unternehmen können - unabhängig von politischen oder religiösen Zugehörigkeiten und ohne jede Vereinsbindung.

### Unsere Aktivitäten:

#### SPIELETREFF

#### HURRA, ES GEHT WEITER!

Unser nächster Termin ist am 21. Februar 2024, ab 16 Uhr, in Waldenbuch im SONNENHOF (Werkraum). Vordere Seestraße 19. Kommen Sie doch auch einmal vorbei und spielen Sie mit. Kartenspiele und Brettspiele sind vorhanden und in unserem Programm vorgesehen. Wir treffen uns immer alle 14 Tage, in den geraden Wochen.



Foto: Waltraud Kleiber

#### INTERESSENBÖRSE

Sie möchten auch Ihr Hobby mit anderen teilen? Wir helfen Ihnen gerne bei der Suche nach Gleichgesinnten. Geben Sie uns einfach Ihre Wünsche bekannt. Nehmen Sie bei Interesse bitte mit uns Kontakt auf, wir vermitteln dann weiter. Die Kontaktmöglichkeiten zu uns sind am Ende unseres Beitrages aufgeführt.

#### REPAIR CAFÉ WALDENBUCH

Kommen Sie doch auch einmal vorbei und „TESTEN“ Sie uns. Wir freuen uns auf Sie und Ihren defekten Gegenstand. Unser nächster Termin ist am 17. Februar 2024 im SONNENHOF. Annahmeschluss für defekte Gegenstände ist um 14 Uhr. Unser Team wird bei Ihrem defekten Gegenstand kostenlos Reparaturhilfe geben, wo es geht. Lediglich notwendige Ersatzteile müssen bezahlt werden. Wir arbeiten rein ehrenamtlich und auch ein Besuch in unserem Café-Bereich ist kostenlos - da lässt sich dann auch ganz gemütlich die evtl. Wartezeit überbrücken.

## BÜCHERHÄUSLE

Immer wieder werden Bücher auf dem Boden gestapelt und der nächste Regenguss zerstört dann leider diese Bücher, denn die Schwelle am Bücherhäusle ist sehr niedrig. Deshalb bitte auf dem Boden keine Bücher ablegen.

Wozu überhaupt ein Bücherhäusle? Ein Bücherhäusle möchte Freude bereiten und ständig wechselndes „Lesefutter“ anbieten. Es wirkt nachhaltig, schont Ressourcen und dient auch der Kommunikation der Besucherinnen und Besucher untereinander. Es ist ein Tauschplatz ausschließlich für gut erhaltene und saubere Bücher und absolut nicht als Entsorgungsstation für andere Medien, kaputte Bücher und veraltete Nachschlagewerke gedacht. Unser Team bedankt sich ganz besonders herzlich bei all unseren Lesern und Leserinnen, die das Häusle entsprechend dem Motto „**Hol' eins - bring eins**“ für **BÜCHER** nutzen. Bitte beachten Sie die Regeln für die Benutzung, die am Bücherhäusle angebracht sind. Das Bücherhäusle ist ausschließlich für den Tausch von Büchern vorgesehen und wirklich **nicht für andere Medien**. Helfen auch Sie mit, dass wir in Waldenbuch unser Bücherhäusle noch lange mit Freude betreiben können! Die ehrenamtlichen Paten danken Ihnen dafür.

**Unser Tipp:** Sie sitzen auf einem Waschkorb voll aussortierter Bücher und sonstigen Schriften und wissen nicht, wohin damit? Der Container der EineWelt-Gruppe Waldenbuch für die Altpapierabgabe (Parkplatz zwischen B&L und Penny, Bahnhofstraße 41) ist wieder vom 10. bis zum 16. Februar 2024 von 8 bis 17 Uhr geöffnet. Die EineWelt-Gruppe freut sich sehr, wenn Sie Ihre Bücher und Schriften zu diesem Altpapier-Container bringen. Jedes Kilo Papier hilft, soziale Projekte der EineWelt-Gruppe zu unterstützen.

## PC- / INTERNET-TREFF

**Unsere nächsten Termine: heute am 8. Februar 2024 und dann wieder am 22. Februar 2024, jeweils von 15 bis 18 Uhr, im Jugendhaus Phoenix, Ramsbergstraße 5.**

Unser Treff bietet Hilfe an bei Problemen im täglichen Umgang mit PC, Internet, Tablets, Smartphones etc. Unsere erfahrenen PC- / Internet-Nutzer stehen Ihnen ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite und versuchen, während des Treffs Ihre Fragen zu beantworten und Probleme zu lösen. Auch absolute PC-Neulinge können hier ihre ersten Erfahrungen machen.

## HABEN SIE FRAGEN ZUM BÜRGERGELD

Frau Halle unterstützt und begleitet auf Wunsch Waldenbucher Bürgerinnen und Bürger, die Fragen oder Probleme wegen ihres Anspruchs auf Bürgergeld haben. Der Kontakt läuft über den Anrufbeantworter der INTERESSENBÖRSE (siehe am Schluss unseres Eintrags). Wer dort Namen und Telefonnummer hinterlässt, wird von Frau Halle baldmöglichst angerufen. Die Anfragen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Für eine juristische Beratung wenden Sie sich bitte an einen Fachanwalt für Sozialrecht.

## BOULE



Foto: Walter Krämer

**Wir suchen noch Mitspieler, die mit uns montags bei unserem wöchentlichen Bouletreff auf der Gänswiese (Nürtinger Straße) mitmachen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.** Sie sind interessiert und möchten auch mal mitspielen und haben keine Bouleketten? **In unseren beiden Schautafeln auf der Gänswiese**

**erfahren Sie, wo Sie sich ggf. Kugeln gegen ein Pfandgeld ausleihen können.** Machen Sie doch montags mit, wir geben gerne Hilfestellung, damit das Spiel auch Freude macht.

Die Boulebahn steht übrigens zu einem Spiel mit den Kugeln jederzeit (außer Montagnachmittag) für alle Waldenbucherinnen und Waldenbucher frei zur Verfügung - planen Sie doch mal mit Freunden eine Spielrunde ein oder wie wäre es mit einem Familienturnier?

## FREILUFTSCHACH

Es kann wieder gespielt werden! Zwischen dem Alten Rathaus und der Kirche St. Veit befindet sich das Freiluft-Schachbrett. Die Figuren dazu sind im Metallschrank an der Mauer zu finden (bitte nach dem Spiel die Figuren wieder in die Säcke legen und im



Schrank deponieren). Bitte gehen Sie mit den Figuren so um, als wenn diese Ihr Eigentum wären und halten Sie bitte Ordnung, die nachfolgenden Schachinteressenten und die ehrenamtlichen Betreuer danken es Ihnen.

#### KONTAKT

Bei Fragen und Anregungen zu all unseren vorgenannten Projekten wenden Sie sich gerne an uns.

Interessenbörse Waldenbuch

E-Mail: [interessenboerse-wabu@gmx.de](mailto:interessenboerse-wabu@gmx.de)

Telefon: 07157 5369017 (Anrufbeantworter - wir rufen zurück)

**Ihr Team der Interessenbörse Waldenbuch**

### BürgerStiftung Waldenbuch



Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter „BürgerStiftung Waldenbuch“ und auf [www.buergerstiftung-waldenbuch.de](http://www.buergerstiftung-waldenbuch.de)  
**Wir stiften (an). Mit Ihrer Hilfe.**

Werden Sie Stifter oder spenden Sie, damit bereits etablierte, aber auch neue Projekte finanziert werden können (**Kreis-sparkasse Böblingen, IBAN: DE42 6035 0130 0000 0111 30**)! Herzlichen Dank!

### Verschenkbörse

#### Verschenk-Börse - Bürger für Bürger -

Ist es Ihnen auch schon einmal so ergangen?  
Ein altes „Etwas“ steht im Haus herum. Sie selbst können es nicht mehr gebrauchen, aber es ist viel zu schade für den Müll. Und der Müllberg soll ja nicht unnötig wachsen.  
Die Lösung: Melden Sie den Gegenstand (**keine Tiere!**) der Verschenkbörse.  
Der Stadtverwaltung sind die nachfolgenden Gegenstände zur **kostenlosen** Abgabe gemeldet worden. Sie möchten etwas von dem Angebot haben? Dann setzen Sie sich bitte direkt mit der angegebenen Telefonnummer in Verbindung.

**Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die angebotenen Gegenstände nicht zum Weiterverkauf gedacht sind, sondern für den eigenen Gebrauch!**

| Lfd. Nr. | Gegenstand   | Telefon           |
|----------|--|-------------------|
| 26       | Große blaue Reisetasche mit 2 Rollen, zum Ziehen, guter Zustand                                    | 01 57 80 94 80 39 |
| 27       | Hometrainer, Standfahrrad, Display defekt  | 01 57 80 94 80 39 |
| 28       | 2 Korbstühle inkl. runder Tisch  | 53 73 37          |
| 29       | Neuwertige Classic Langlaufskier von Fischer mit Schuhen in Gr.46/47                               | 0 17 21 37 75 06  |
| 30       | 1 Sack Quarzsand, 25Kg   | 2 05 98           |
| 31       | Samsonite Aktenkoffer, Größe ca. 50 x 40 x 13 cm   | 0 17 12 77 25 01  |
| 32       | Rollerblades, Gr. 38,5 und 44,5  | 0 17 12 77 25 01  |
| 33       | Paidi-Schreibtisch, 116x65 cm, höhenverstellbar, mit Rollcontainer BxLxH: 42x57x48 cm              | 88 00 34          |
| 34       | Dunkelrote Kücheneckbank, ca. 2m x1,60m  | 88 00 34          |
| 35       | Doppelbett, 2m x 2m Liegefläche, Kiefer, 2 Nachttische, Rückwandpaneelle, ohne Rost, ohne Matratze | 56 36 53          |

Wer etwas **verschenken** möchte, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de), wenden.

**Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde.**

**Schenken leichtgemacht -Anruf genügt**  
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,  
Frau Withoef, Tel. 12 93-11  
oder eine Nachricht an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de).  
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

### Wunschbörse

#### Wunsch-Börse - Bürger für Bürger -

Falls Sie etwas suchen, das üblicherweise über die Verschenkbörse angeboten wird, können Sie dies über die Wunschbörse ausschreiben lassen.

Wer was zu verschenken (**Verkauf ist ausgeschlossen!**) hat, kann sich direkt mit der angegebenen Telefon-Nummer in Verbindung setzen.

Es versteht sich von selbst, dass ein Weiterverkauf der geschenkt erhaltenen Gegenstände ausgeschlossen ist!

Lfd.

Nr. Gegenstand

Telefon

5 Kunststoff-Hocker oder -Stuhl für Dusche

86 05

Wer etwas **sucht**, kann sich während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus an Frau Hellus, Tel. 1293-14 oder an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de), wenden.

**Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn Sie den Gegenstand erhalten haben.**

**Suchen/wünschen leichtgemacht - Anruf genügt**  
Rathaus, Frau Hellus, Tel. 12 93-14,  
Frau Withoef, Tel. 12 93-11  
oder eine Nachricht an [amtsblatt@waldenbuch.de](mailto:amtsblatt@waldenbuch.de).  
Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

## Bildung und Kultur

### Kulturwerk Waldenbuch

# KULTURWERK WALDENBUCH

kleinkunst | kino | kamingespräche

**m** Landesmuseum  
Württemberg  
Museum der Alltagskultur  
Schloss Waldenbuch

## FINISSAGE mit TOPAS

TOPAS führt magisch  
durch die letzte Stunde  
der Ausstellung

**AUSVERKAUFT!**

So 11.2.24  
17 Uhr

**GEHT  
DOCH!**  
Erfindungen, die  
die Welt (nicht) braucht



[www.kulturwerk-waldenbuch.de](http://www.kulturwerk-waldenbuch.de)  
folgen Sie uns auch auf



# KAMIN schloss waldenbuch GESPRÄCHE

**10 Jahre  
KAMINGESPRÄCHE**



**Terror der Hamas -  
der Weg  
zum 7. Oktober 2023**

**Dr. Benno Köpfer**  
Islamwissenschaftler

**Freitag, 23. Februar 2024 / 18 Uhr**

Mit dem Terrorangriff der palästinensischen Terrororganisation auf die israelische Zivilbevölkerung am 7. Oktober 2023 provozierte die Hamas eine massive israelische Militäroperation gegen den von der Hamas kontrollierten Gazastreifen. Ein neuer Krieg im Nahen Osten hat begonnen. Was bezweckte die Hamas mit der Ermordung und Entführung wehrloser Zivilisten? Der Islamwissenschaftler Dr. Benno Köpfer, Leiter der Abteilung Islamistischer Extremismus und Terrorismus des Landesamtes für Verfassungsschutz Baden-Württemberg, erläutert die Hintergründe des Hamas-Terrors. Er gibt einen Einblick in islamistische Bedrohungen und ihre Entstehungsgeschichte. Und er beleuchtet die aktuellen Auswirkungen der Entwicklungen im Nahen Osten für Deutschland, einschließlich eines neuen arabischen Antisemitismus auf unseren Straßen und Plätzen.

Nach dem Referat moderierte Diskussion mit allen Gästen. Bei einem Glas Wein können die Gespräche im Museum gerne weitergeführt werden.

**Museum der Alltagskultur  
Schloss Waldenbuch | Kirchgasse 3**

**Kartenvorverkauf in Waldenbuch**

Eintritt 8 €

Freier Eintritt für Schüler\*innen, Auszubildende, Studierende

**WaldenBuchladen**

Forststraße 20, Telefon 07151 / 205 99

**Bücherei im Städtle & EineWelt-Lädle**

Auf dem Graben 23, Telefon 07157 / 5351393  
[www.kulturwerk-waldenbuch.de](http://www.kulturwerk-waldenbuch.de)

**im** Landesmuseum  
Württemberg  
Museum der Alltagskultur  
Schloss Waldenbuch

**KULTURWERK**  
WALDENBUCH

Plakat: KW

## Kino vor Ort



### 8. Februar **DIE RUMBA THERAPIE**

Der französische Regisseur und Hauptdarsteller Franck Dubosc bringt mit ‚Rumba-la vie‘ die Lebensfreude lateinamerikanischer Tänze vom Parkett auf die große Leinwand. Eine anrührende Komödie über eine Vater-Tochter-Beziehung. (102 Min.)

**Ausblick 14. März: Astrid**  
Biopic über die legendäre „Pipi Langstrumpf“-Erfinderin Astrid Lindgren



Einmal im Monat am Donnerstag  
Um 20 Uhr (Getränke ab 19:15 Uhr)  
Unkostenbeitrag 4 Euro  
Im Forum der OSS, Schulstraße 2  
[www.kulturwerk-waldenbuch.de](http://www.kulturwerk-waldenbuch.de)

**KULTURWERK**  
WALDENBUCH

Plakat: KvO

## Jubilare

**Unsere Glückwünsche gelten am**

**13.02.**

Herrn Winfried Schön zum 89. Geburtstag

**14.02.**

Frau Ingeborg Weinmann zum 84. Geburtstag  
Herrn Manfred Müller zum 81. Geburtstag

**16.02.**

Herrn Erwin Zeeb zum 84. Geburtstag

**Die Stadt Waldenbuch gratuliert den Jubilaren - auch allen, die hier nicht genannt werden möchten - zu ihrem Ehrentag recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute.**



**REGIONAL DENKEN -  
REGIONAL HANDELN**

## Aktuelles aus den Schulen

### Oskar-Schwenk-Schule Grund-, und Realschule Waldenbuch



## Realschule INFO - TAG

**Oskar-Schwenk-Schule Waldenbuch**  
am Dienstag, den 27.02.2024  
15.00 - 17.30 Uhr



Oskar-Schwenk-Schule  
Schulstr. 2  
71111 Waldenbuch  
Telefon: 07157 71 68523 Internet: www.osa-waldenbuch.de  
Telefax: 07157 21253 info@osa-waldenbuch.de

Plakat: Jan Stark

### Die Oskar-Schwenk-Schule war dabei! 17. SchulKinoWoche Baden-Württemberg im Bärenkino Böblingen

Am Dienstag, 14.11.23 machten sich alle 5. Klassen der Oskar-Schwenk-Schule mit 62 Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrkräften schon zeitig am Morgen auf den Weg nach Böblingen. Ihr Ziel?



Foto: Elena Lamparter

... war das Bärenkino Böblingen, um auch in diesem Jahr wieder an der 17. SchulKinoWoche in Baden-Württemberg teilzunehmen.

Die Schüler tauschten einfach das Klassenzimmer gegen den großen Kinosaal und folgten aufmerksam dem jahrgangsspezifisch ausgewählten Film 'Räuber Hotzenplotz', basierend auf dem Weltbestseller von Otfried Preußler. Schon im Vorfeld wurden Inhalte und die vorkommenden Personen im Deutschunterricht sorgfältig erarbeitet.

Am Ende waren sich alle einig: mit Popcorn, Nachos, Eis und Softdrinks hat der Kinobesuch riesig viel Spaß gemacht und auch bei der nächsten SchulKinoWoche 2024 sind wir wieder dabei!

Vielen Dank an alle Beteiligten, die diesen tollen Event möglich gemacht haben!

Wir freuen uns schon auf das Filmangebot bei der 18. SchulKinoWoche im nächsten Jahr.

### Immanuel-Kant-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



#### Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter Hans Bahner  
Tel.: 0711 1600-500/521, sekretariat.ikg@le-mail.de, www.ikg-le.de

#### „Verantwortungsvoll“: Besuch der Zeitzeugin Ruth Michel-Rosenstock

Am Donnerstag, den 25.01.2024, besuchte Ruth Michel-Rosenstock in den ersten beiden Unterrichtsstunden die 9. Klassen des IKG. Die 95-Jährige ist eine der wenigen Zeitzeugen, die die Ausgrenzung, Verfolgung und Ermordung während des Naziregimes hautnah erfuhr und als Geflohene überlebte. Sie hat es sich zur

Aufgabe gemacht, Menschen über die damaligen, grausamen Ereignisse und die Ausmaße des Völkermords aufzuklären, damit diese nicht in Vergessenheit geraten. Sie sei es allen Ermordeten schuldig und möchte ihnen „eine Stimme zu geben“.

Ruth Michel-Rosenstock erzählte uns ihre Überlebensgeschichte und sprach anschaulich von den damaligen Geschehnissen. Bei ihren Erzählungen bemerkten wir ihre auch heute noch junggebliebene, willensstarke und taffe Art. Die sei ihrer Meinung nach auch die Ursache dafür, dass sie den Zweiten Weltkrieg und die Nazischergen überlebte. Auf die Frage, was sie unserer heutigen Generation mit auf den Weg geben würde, antwortete sie, dass es am wichtigsten sei, dass man für sich selber einstehe und kämpfe und sich für seine Mitmenschen verantwortlich fühlen solle. Den Besuch von Ruth Michel-Rosenstock fanden wir sehr beeindruckend, informativ und bewegend. Wir konnten viel aus dem Vortrag von ihr mitnehmen, da wir das Thema Nationalsozialismus gerade im Geschichtsunterricht behandelt haben.

Wir möchten uns von Herzen bei Ruth Michel-Rosenstock für ihren Besuch und den Vortrag bedanken. Vor allem bewundern wir sie für ihre Offenheit und ihre willensstarke Art.

Clara Koalick und Maren Janocha 9b

### Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium Leinfelden-Echterdingen



#### Kontaktdaten

Verantw.: Schulleiter: Wolfgang Krause  
Telefon: 0711 79455340,  
Internet: www.pmhg.de, E-Mail: info@pmhg.de

#### Tag der offenen Tür am Freitag, 23. Februar 2024, um 15.00 Uhr

Das PMHG lädt alle interessierten Eltern und Schülerinnen und Schüler aus den 4. Klassen der Grundschulen ein, damit sie sich über die Bildungsanforderungen und das Leben an unserem Gymnasium informieren können.

Nach der **Begrüßung im Walter-Schweizer-Kulturforum** werden die künftigen Paten die Schüler in Gruppen durch das Schulhaus führen. Auf dem Programm stehen die Naturwissenschaften, unsere Fremdsprachenangebote, die musikalischen und die sportlichen Möglichkeiten am PMHG. Unsere Schulsanitäter zeigen ebenso wie andere Arbeitsgemeinschaften, welche außerunterrichtlichen Angebote es hier gibt. Zudem lernen sie die „Schüleroase“, die vom Stadtjugendring organisierte Mittagsbetreuung der Schule, kennen. Unsere Schulpsychologin und unsere Schulsozialarbeiterin stellen sich ebenfalls vor.

Für die Eltern bieten wir ebenfalls Führungen durch die Schule an. Schulleiter Wolfgang Krause wird über die pädagogischen Leitlinien und die Möglichkeiten am Philipp-Matthäus-Hahn-Gymnasium informieren. Die verschiedenen Gremien stellen sich vor und in der Mensa bieten die Schüler der Jahrgangsstufe Kaffee und Kuchen an. Unsere Kochmütter werden für die Kinder eine Stärkung vorbereiten und den Eltern einen Einblick in ihre Arbeit in der Mensa geben. Wir wünschen Ihnen einen informativen Tag am PMHG.

Die Schulgemeinschaft des PMHG

#### Besuch der Gedenkstätte Dachau

Am 16. Januar besuchten die 9. Klassen des PMHG die KZ-Gedenkstätte Dachau. In verschiedenen Gruppen mit jeweils einem Guide, der uns alles erläuterte, wurde uns die komplette Anlage mit diversen erhaltenen Gebäuden, dem Krematorium und den Außenflächen gezeigt. Wir besuchten das Museum und lernten unter anderem, dass viele KZ-Wärter, die in Auschwitz gemordet haben, in Dachau ausgebildet wurden. Wir erfuhren auch, dass bereits am 22. März 1933 erste Gefangenentransporte Dachau erreichten. Im Laufe der Führung veränderte sich bei vielen SchülerInnen die Stimmung hin zu einer spürbaren Betroffenheit, einige weinten, andere brauchten eine Pause angesichts der berichteten Gräueltaten. Man fühlte sich unwohl. Dennoch finde ich, dass man nur so wirklich Zugang zur - insbesondere jüngeren - Geschichte bekommt, besser als in jedem Schulbuch. Monströse Verbrechen sind in unserem Land passiert und heute hört man wieder zunehmend Stimmen, die diese Zeit verharmlosen. Das Wissen aus unserem Besuch des KZ Dachau hilft uns, dem entgegenzutreten. (Florin Knödler Klasse 9b)





## Freie Waldorfschule Gutenhalde

Tel. 0711 77058560

e-mail: info@waldorfschule-aufdenFildern.de, www.gutenhalde.de



### Flohmarkt auf der Gutenhalde

Traditionell veranstaltet die 6. Klasse zur Finanzierung ihrer Klassenfahrt einen Flohmarkt im Festsaal der Gutenhalde.

Am **24.2.** ist es wieder so weit, hierfür dürfen Sie von 12 bis 12.30 Uhr auch gerne besondere Flohmarktartikel als Spenden für den Stand der 6. Klasse abgeben.

Stehen Sie selbst gerne hinter dem Verkaufstisch, melden Sie sich gerne dafür an, um das Verkaufsangebot bunt und groß zu gestalten.

### Die technischen Daten für alle KäuferInnen und VerkäuferInnen:

10 € / Tisch (wird gestellt) | 10 € / Kleiderständer (selbst mitgebracht) | 12 – 13 Uhr Aufbau | 12 – 16 Uhr Buffet | 13 – 16 Uhr Verkauf.

Anfragen können Sie an flohmarkt@gutenhalde.de senden.

Außer den klassischen Flohmarktständen wird es wieder einen **Fahrradbasar** geben. Nähere Informationen zum Fahrradbasar unter Tel. 0157 81764897.

Wir freuen uns auf einen gut besuchten Flohmarkt.

Ihre 6. Klasse



Plakat: NTA

## Aktuelles aus den Kindergärten

### Kindergarten Glashütte



#### Highlight im Wald



Wie jeden Freitag machten wir uns auf Richtung Wald. Der viele Regen machte es uns diesmal aber leider nicht möglich, unser Waldzimmer zu besuchen. Es war einfach zu matschig. So liefen wir weiter und die Kinder entschieden sich dafür, am Barfußpark sich auszuprobieren und dort zu spielen. Mitten im Geschehen hörten wir seltsame Geräusche, die wir nicht zuordnen konnten. Diese wurden immer lauter, so dass wir zum Waldweg liefen um zu schauen, was da los ist. Und dann sahen wir sie: mit großem Gehoppel, angeführt vom Schäfer mit seinem Hund, rannten unzählige Schafe den Berg hoch Richtung Ponderosa.



Fotos:

Kindergarten Glashütte

wir uns wieder auf, um zurück in den Kindergarten zu gehen.

Ulrike Fritz

Das war ein tolles Schauspiel als diese blökend und schnaufend an uns vorbeizogen! Wir staunten alle sehr, versuchten sie anfänglich zu zählen, sahen dann aber nur noch eine wollige Herde von hinten. An der Ponderosa angekommen, verteilten sie sich rasch auf den saftigen Wiesen zum Fressen. Bei strahlendem Sonnenschein sah das sehr idyllisch aus und ganz beeindruckt von diesem Erlebnis machten



### Kindergarten "Im Städtle"

#### Volles Programm bei den Vorschulkindern

#### Backe, backe Kuchen ... oder Brot, Pizza und Zimtschnecken!

Mit einem Bollerwagen voller Schüsseln, Teller, Handtücher und Wellhölzer sind die Vorschulkinder vom Städtle zum Backhaus marschiert. Dort hat uns ein volles Programm erwartet. Wir haben Teig für ein Brot hergestellt und einen Pizzateig fürs Mittagessen. Während die Teige gehen mussten, hatten wir Zeit für einen dritten Teig, aus dem sind leckere Zimtschnecken entstanden sind. Mit vollen Bäuchen und Schüsseln voller Backwaren sind wir wieder zurück in den Kindergarten marschiert. Wir danken Frau Horrer für die Organisation und Elke Gläser für die ganze Vorbereitung und ihre geduldige Arbeit mit den Kindern!



#### Was war denn da los? Die Polizei „Im Städtle“?

Es war die Verkehrspolizei!

Wie gehe ich beim Zebrastreifen über die Straße?

Wann muss man an der Ampel stehen bleiben?

Welche Regeln muss ich überhaupt im Straßenverkehr beachten?

Alle diese Fragen haben wir bei einem Spaziergang durchs Städtle mit der Polizistin klären können.

Gut, dass wir vorher schon geübt haben! Abschließend hat jeder einen Fußgänger – Ausweis bekommen.

Zum Schluss durften wir noch das Polizeiauto anschauen.

Tina Bahrs und Elke Sanz



Fotos: Kindergarten



## Haus der Kinder Weilerberg

### Liebe Leute aufgepasst – die fünfte Jahreszeit wurde eingeläutet!

Im Zuge der letzten Kinderkonferenz, bei der die Kinder über das Faschingsthema 2024 entschieden haben, ist die Mehrzahl der Stimmen auf das Thema Farben gefallen. Mit vollem Tatendrang gestalteten die Kinder ihre Faschingskostüme selber. Dazu stand ihnen verschiedenstes Material zur Verfügung. Es sind viele individuelle kleine Kunstwerke dabei entstanden.

Die Bilder sprechen für sich!



Fotos: HDK

**Am Montag, 12. Februar 2024, gegen 10:00 Uhr startet unser 2. Rosenmontagsumzug über den Weilerberg. Die Kinder freuen sich mit Sicherheit, wenn möglichst viele Zuschauer kommen und ihnen am Wegesrand zu jubeln.**

Für das Haus der Kinder Weilerberg, Katrin Kulawinski, Franziska Herr und Julia Wiedenmann.

## Von den Kirchen

### Evangelische Kirchengemeinde Waldenbuch



#### Pfarramt I

##### Pfarrer Andreas Neumeister

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch@elkw.de

#### Pfarramt II

##### Pfarrerinnen Eva-Maria Neumeister

Liebenastr. 31, Tel.: 07157 20377, Fax: 07157 20353

E-Mail: Pfarramt.Waldenbuch-2@elkw.de

#### 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats

**Manfred Burkhardt**, Tel.: 07157 20788

#### Gemeindebüro: Antje Walko

Bahnhofstr. 8, Tel.: 07157 20304, Fax: 07157 20353

Öffnungszeiten:

Montag 16-18 Uhr

Dienstag 9-12 Uhr

Donnerstag 9-12 Uhr und 16-18 Uhr

Freitag 9-12 Uhr

E-Mail: Gemeindebüro.Waldenbuch@elkw.de

**Kirchenpflege: Hildegard Lutsch**, Tel.: 07157 7053690

E-Mail: kirchenpflege@ev-kirche-waldenbuch.de

**Jugendreferent: Jonathan Kümmerle**, Tel.: 07157 669150

E-Mail: jugendarbeit@ev-kirche-waldenbuch.de

**Hausmeister / Mesner: Günter Rauhöft**

Bahnhofstr. 6, Tel.: 07157 8561, mobil: 0152 24652069

**Diakoniebeauftragte / Diakoniekummerkasten: Christine Kec**

E-Mail: diakoniebeauftragte@ev-kirche-waldenbuch.de

[www.gemeinde.waldenbuch.elk-wue.de](http://www.gemeinde.waldenbuch.elk-wue.de)

## Wir laden ein zum Gottesdienst



### Wochenspruch:

Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.

Lukas 18, 31

### Sonntag, 11.02.2024, Estomihi

**11:00 Uhr: Gottesdienst (Haus der Begegnung), s. dritte Seite**  
Pfarrerinnen E.-M. Neumeister + Team WABU\_TOGETHER

**Kein Gottesdienst in der Stadtkirche!**

### Freitag, 16.02.2024

**10:30 Uhr: Andacht im Haus an der Aich**

### Sonntag, 18.02.2024, Invokavit

**10:00 Uhr Gottesdienst mit der Schönbuchkantorei (Stadtkirche)**  
Pfarrer i. R. Norbert Dieterich  
im Anschluss Kirchkaffee

### WABU\_TOGETHER

**Am Sonntag, 11.02.2024, lädt das Team von WABU\_TOGETHER um 11 Uhr ins Haus der Begegnung ein. WABU\_TOGETHER: eine Gottesdienstreihe für alle Generationen mit dem besonderen Schwerpunkt auf Familien. Die verbindende Mitte der Gemeinde, der sonntägliche Gottesdienst, soll dadurch ganz neu in den Blick kommen.**

Nach dem Gottesdienst gibt es Nudeln mit Sonnensoße, Tomatensoße oder Zitronennudeln, Salat und als Nachttisch Himbeertraum.

Die parallel stattfindende Kinderkirche bzw. -betreuung ermöglicht den Eltern einen entspannten Besuch des Gottesdienstes.

Bitte beachten Sie, dass an diesem Sonntag **kein Gottesdienst in der Stadtkirche** stattfindet! Herzliche Einladung!

### Gottesdienstübertragung per Telefon

Der Gottesdienst aus der Stadtkirche wird regelmäßig per Telefon live übertragen.

Wenn Sie den Gottesdienst von zu Hause aus verfolgen möchten, rufen Sie die Telefonnummer **07157 9989017** an.



## Veranstaltungen

### Freitag, 09.02.2024

14:30 Uhr: Jungschar, 2. – 4. Klasse

(Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)

15:30 Uhr: Jungbläser (Haus der Begegnung)

17:00 Uhr: Ex-Pat Chat (Haus der Begegnung)

17:00 Uhr: Wilde Konfettis (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus)

20:00 Uhr: Posaunenchor (Haus der Begegnung)

### Montag, 12.02.2024

18:30 Uhr: Kantorei T/B (Haus der Begegnung)

20:15 Uhr: Kantorei S/A (Haus der Begegnung)

### Donnerstag, 15.02.2024

9:00 Uhr: Frauentreff am Vormittag (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus), s. unten

20:00 Uhr: Ökumenisches Vorbereitungstreffen zum Weltgebets-tag (Georg-Pfäfflin-Gemeindehaus), s. Ökumene

### Freitag, 16.02.2024

17:00 Uhr: Ex-Pat Chat (Haus der Begegnung)

20:00 Uhr: Posaunenchor (Haus der Begegnung)

### Abwesenheiten:

Pfarrer Andreas Neumeister befindet sich im Krankenstand. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrerin Eva-Maria Neumeister, Tel.: 07157 20377.

Sekretärin Antje Walko ist vom 15.02.–16.02.2024 im Urlaub.